



Masken-Center-3
der

WEBWARE

Rel 1.4 vom 05.01.2015

INHALTSVERZEICHNIS

Masken-Center im Desktop Browser	2
<i>Vorschau Browser Layout</i>	3
<i>Maske Bearbeiten Sicht</i>	3
Undo-Redo „Wiederherstellen..“	3
Selektion von Elementen der Maske	4
Eingabe-Zustand-Anzeige	6
Eingabe-Zustand vorgeben	7
Mehrfachselektion von Elementen	7
<i>Befehle für Mehrfachauswahl</i>	8
Gruppen-ID setzen	8
Selektion löschen	8
Tabposition setzen	8
Rahmen um Gruppe	9
Selektion Größe ändern	10
Selektion ausrichten	10
<i>Positionierung von Rahmen / Elementen</i>	11
<i>Ändern von Texten</i>	13
<i>Rahmen individuell gestalten</i>	15
Darstellung des Rahmens	16
Verwenden eines Hintergrund-Bildes	18
Text / Rahmenüberschrift gestalten	18
Positionierung	19
<i>Wo kommen eigentlich die Rahmen her?</i>	20
<i>Einfügen von Rahmen und Sonder-Rahmen</i>	22
<i>Rahmenarten und Verwaltung über Rahmentabelle</i>	22
Sonderfall: Rahmen 92 Desktop Rahmen	22
<i>Klick-Rahmen verwenden</i>	23
Zuordnung der Klick-ID: Wie wird das Klick-Ziel zugeordnet	23
Eintragung der Klick-Rahmen-ID bei Eingabefeldern	24
Nur Angabe der Rahmen-ID	25
Angabe von RahmenArt + Rahmen-ID	27
Angabe von RahmenArt (199) + Workflow-ID mit Parametern	27
<i>Rahmenfunktionen über Menü/Befehle</i>	28
Einen Rahmen in der Größe ändern	28
Sonderrahmen: WEB-Rahmen	28
Sonderrahmen: Video Rahmen	30
Sonderrahmen: Unterschriften-Rahmen	32
Aktivieren und Benutzen von Geo-Location im Unterschriften-Rahmen	35
<i>Wie füge ich eigentlich Felder ein?</i>	38
<i>Wie füge ich mehrere Felder ein ?</i>	39
<i>Abhängige Positionierung</i>	40
<i>Einfügen von Literalen / Texten</i>	41
<i>Rahmen 27: Frei definierbare Texte</i>	42
<i>Einschränkungen</i>	43
<i>Wie kann ich die WEBWARE-Informationen entfernen?</i>	44
Verwerfen der gemachten Änderungen	44
<i>BüroWARE + WEBWARE Masken eine Definition?</i>	45
WEBALYZER Automatische Masken Migration	48

<i>Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center</i>	51
Masken-Center WEBWARE @ Tablet	53
<i>Aufruf des Tablet-Masken Center</i>	53
<i>Menüzeile im Tablet-Masken Center</i>	54
<i>Markieren von Rahmen</i>	54
<i>Vergroßern eines Rahmens</i>	55
<i>Einfügen von neuen Rahmen</i>	55
<i>Verschieben von Rahmen</i>	56
<i>Einfügen von Feldern</i>	58
<i>Selektion von Feldern</i>	60
<i>Verschieben eines Feldes</i>	61
<i>Mehrfachselektion von Feldern</i>	61
<i>Kontext Menü aufrufen</i>	63
Änderungsindex	64

WEBWARE Masken-Center-3

Mit dem WEBWARE Masken-Center-3 können Sie Bildschirmmasken und Tabellen-Masken individuell anpassen. Neben dem Layout haben Sie hier auch die Möglichkeit „individuelle“ Datenfelder für die der Maske zugrundeliegende Datenbanktabelle anzulegen und einzufügen. Es ist aber auch möglich, die Datenfelder zu definieren, die nur für diese Maske gültig sind.

Mit WEBWARE Masken-Center-3 werden ebenfalls Workflow Masken und Tabellen-Masken bearbeitet.

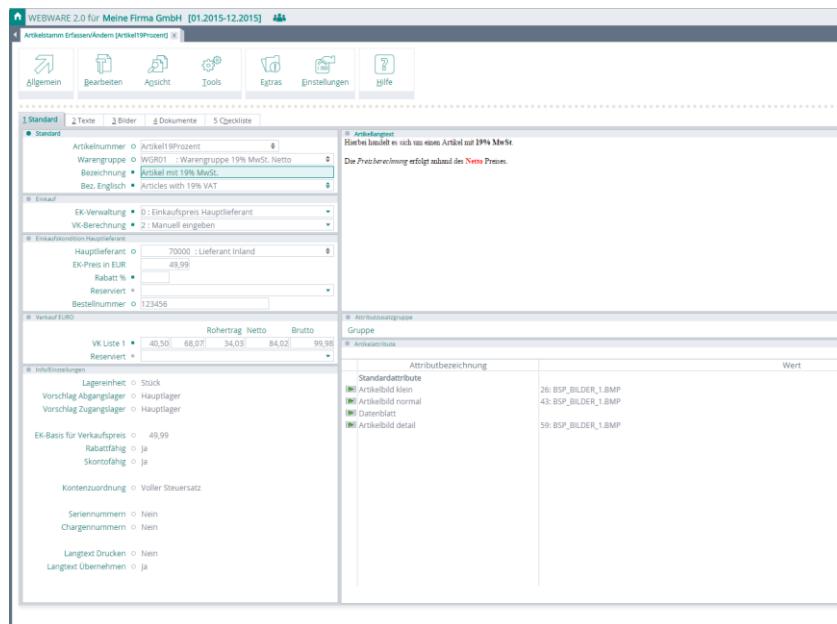
Der Einstieg in das WEBWARE-Masken-Center-3 erfolgt für Standard-Masken mit dem Kurzbefehl STRG+SHIFT+F2. Workflow-Masken werden aus dem Workflow-Manager heraus bearbeitet.

Im Folgenden werden die Schritte zur Bearbeitung von Masken näher erklärt.

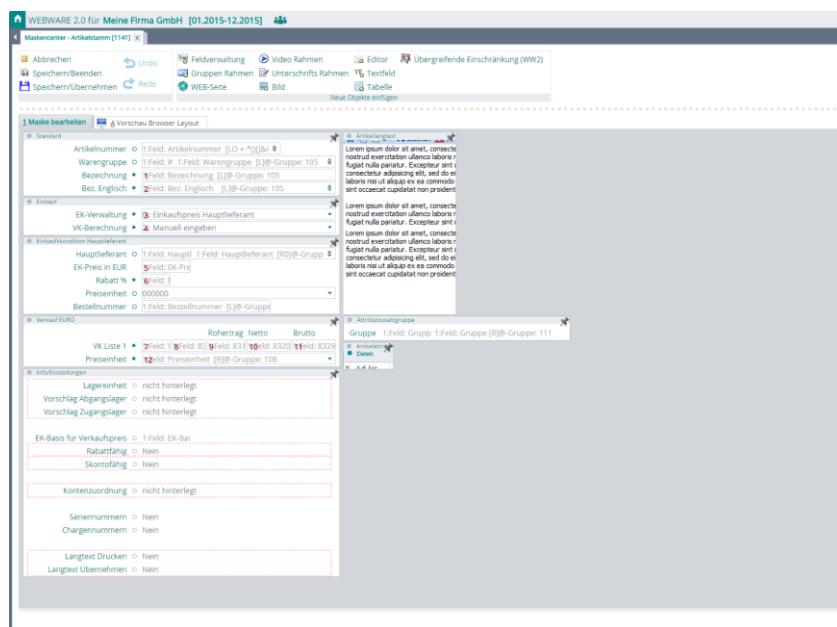
Ebenso erhalten Sie hier eine Übersicht über das Masken-Center 3 im Tablet Touch Modus.

Masken-Center im Desktop Browser

Um die einzelnen Funktionen näher erklären zu können, verwenden wir die Artikelmaske „Standard“. Diese besteht wie alle WEBWARE Masken aus Rahmen, die die Bildschirmelemente gruppieren.



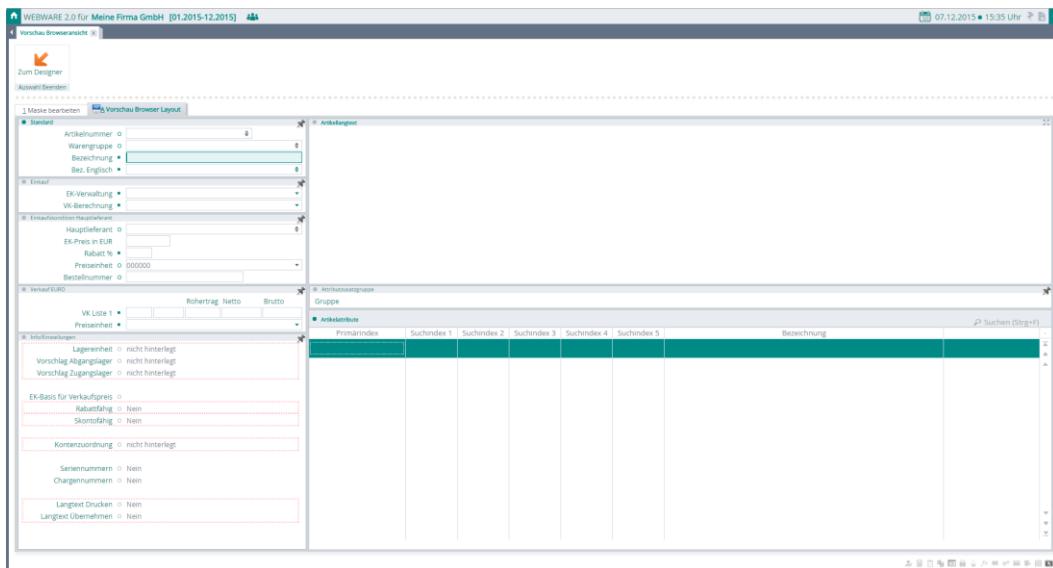
Wir steigen in das WW-Masken-Center mit Hilfe der Tastenkombination STRG+SHIFT+F2 ein. Falls das bei Ihnen nicht funktioniert, prüfen Sie, ob Sie die notwendigen WW-Masken-Center Designer Berechtigung für das Benutzerkonto bzw. die Installation besitzen.



Beim Aufruf des WW-Masken-Center-wird die „Maske bearbeiten“ Sicht angezeigt. Daneben gibt es noch die „Vorschau Browser Layout“. Im oberen Bereich, in der Menüleiste (RibbonBar), finden Sie immer zum aktuellen Kontext passende Menübefehle.

Vorschau Browser Layout

In dieser Ansicht erhalten Sie eine Vorschau, wie die aktuelle Maske im laufenden Programm dargestellt wird. Dabei werden die Rahmen am Rand so verändert, dass sie an den äußereren Rand gedehnt werden.



Die Maske ist auch so wie vorgegeben benutzbar. Eingabe von Zeichen und Feldwechsel sind hier möglich. Damit kann auch die Eingabereihenfolge getestet werden.

Editoren, Tabellen und Bäume werden hier mit den richtigen Bildschirmelementen dargestellt. Jedoch werden zum Beispiel bei Tabellen nicht die korrekten Tabellen-Vorgaben verwendet, da diese nicht in der Maske, sondern im übergeordneten Workflow bzw. Programmberreich vorgegeben werden.

Im Menübereich wird nur der Befehl „zum Designer“ angezeigt. Hiermit kommen Sie direkt zurück auf die „Masken bearbeiten“-Sicht. Dies ist auch durch die Tastatur-Eingabe der ESC-Taste zu erreichen.

Maske Bearbeiten Sicht

Hier fällt gleich auf, dass die Maske in einer reduzierten, minimalen Ansicht angezeigt wird. Damit kann man sofort erkennen, welche Bereiche der Maske noch frei sind. Die Rahmen versuchen dabei immer nach links und oben zu fließen.

Undo-Redo „Wiederherstellen.“

Eine sehr wichtige Funktion des WEBWARE-Masken-Centers sei gleich zu Beginn genannt. Mit den



Undo-Redo-Funktionen können Sie jederzeit Änderungen, die Sie gemacht haben, wieder zurücknehmen. Dies hilft ungemein beim Arbeiten, da man bei Fehlbedienung oder unerwünschten Änderungen jederzeit wieder auf einen korrekten Zustand wechseln kann.

„Undo“ stellt dabei den vorherigen Zustand wieder her. Mit „Redo“ kann man „Undo“-Vorgang wieder rückgängig machen (Wiederherstellen).

Die Befehle stehen auch als Tasten-Kombination zur Verfügung

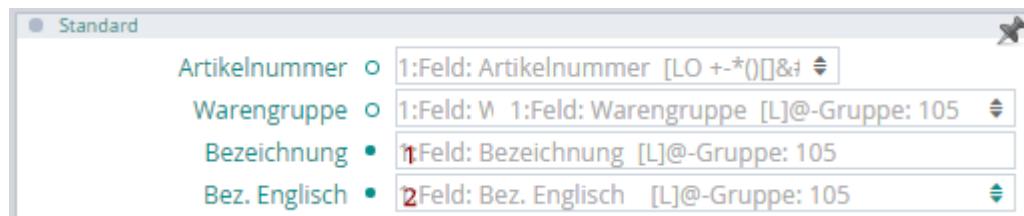
- UNDO mit STRG+Z bzw. ALT + Pfeil Links
- REDO mit STRG + Y bzw. ALT + Pfeil Rechts

Selektion von Elementen der Maske

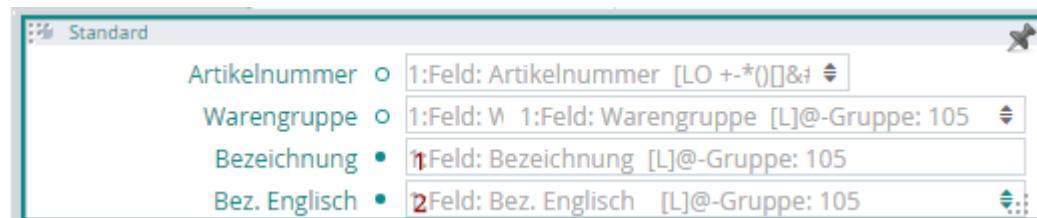
Mit der Maus können Teile der Maske ausgewählt werden. Je nach gewähltem Element ändert sich die Menüleiste. Ebenso ändert sich dabei auch das mit der rechten Maustaste aufrufbare Kontext-Menü.

Bei der Selektion ist eine Besonderheit zu beachten. Ein Klick auf ein Element in der Maske selektiert mit dem ersten Klick immer den übergeordneten Rahmen, erst mit dem zweiten Klick wird dann das Element selbst selektiert. Dadurch ist es möglich, Aktionen auf Rahmen und auf Elemente im Rahmen durch Klick auszuführen.

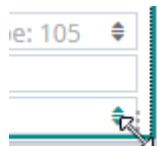
Soll direkt das gewünschte Feld markiert werden, kann die STRG-Taste vor dem Klick auf das Feld gehalten werden (siehe auch Kapitel „Mehrfachselektion von Elementen“).



Keine Auswahl, normale Rahmenanzeige

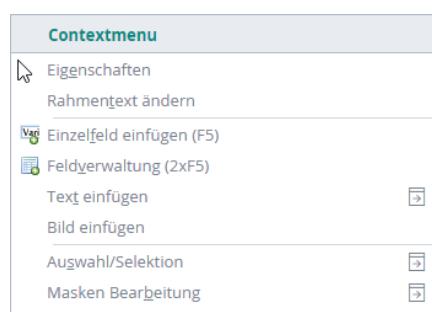


Bei Klick in den Rahmen (auch auf ein Eingabefeld), wird der Rahmen mit einer farblichen Umrahmung ausgewählt. Im rechten unteren Eck wird ein Zieh-Dreieck eingeblendet. Mit diesem ist es möglich, den Rahmen in der Größe zu ändern.



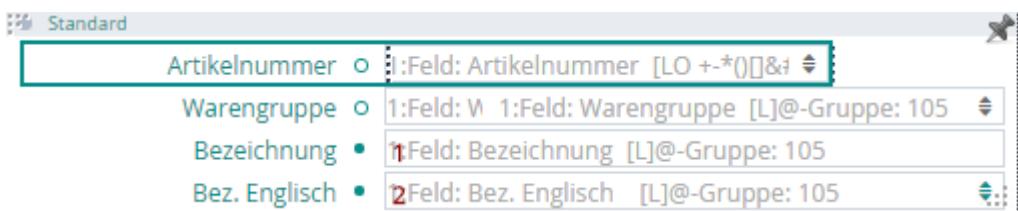
Der Rahmen hat eine Minimalgröße, die zum Beispiel durch die Elemente im Rahmen festgelegt wird. Will man nun den Rahmen größer haben, kann man ihn also hiermit vergrößern bzw. man kann die Mindestgröße des Rahmens festlegen.

Mit der rechten Maustaste kann man Funktionen auswählen, die mit dem Rahmen ausführbar sind. Neben den Rahmeneigenschaften und dem Rahmentext (Überschrift) kann man hier auch weitere Elemente in den Rahmen einfügen.



Es ist zu beachten, dass man mit der ENTF-Taste den gesamten Rahmen und seinen Inhalt direkt löschen kann.

WEBWARE Masken-Center



Der 2. Klick auf ein Element in dem Rahmen selektiert nun das Element. Hier wurde auf Artikelnummer geklickt. Dabei wird nun ein farblicher Rahmen um das Eingabefeld und die zugehörigen Elemente (Text, Knöpfe usw.) gelegt.

Im farblichen Rahmen wird am Anfang und Ende des Eingabefeldes eine gepunktete Linie angezeigt. Hier kann man mit der Maus das Eingabefeld verändern. Bewegen Sie dazu die Maus über die gepunktete Linie.

Es wird dann ein Doppelpfeil angezeigt. Drücken Sie nun die Maustaste und halten sie diese gedrückt. Nun können Sie durch die Mausbewegung den Anfang bzw. Ende-Punkt des Eingabefeldes verändern.



Im obigen Beispiel wurde durch das Ziehen auf die rechte Seite der Abstand zwischen Text und Eingabefeld erweitert. Sind mehrere Eingabeelemente ausgewählt, kann man diese damit gleichzeitig anpassen.



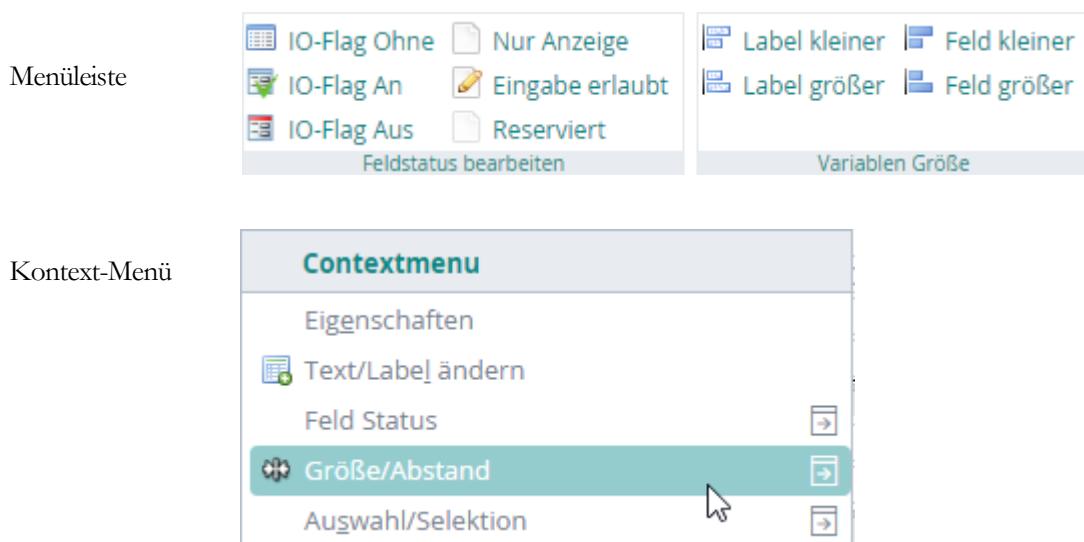
Durch Ziehen des rechten Endes des Eingabefeldes ist es möglich, das Eingabefeld zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

WEBWARE Masken-Center

Es stehen Ihnen hier auch Kurztasten zur Verfügung, mit denen Sie diese Befehle ohne Maus ausführen können.

- POS1 Abstand Label zu Eingabefeld kleiner
- ENDE Abstand Label zu Eingabefeld größer
- Plus (+) Eingabefeld kleiner
- Minus (-) Eingabefeld größer

Diese Befehle stehen Ihnen in der Menüleiste sowie im Kontextmenü zur Verfügung.



Eingabe-Zustand-Anzeige

Über die Menü-Leiste bzw. das Kontextmenü kann man das IO-Flag für ein Eingabefeld aktivieren. Das IO-Flag ist ein kleines Symbol vor dem Eingabefeld, mit dem der Eingabezustand sichtbar wird und umgeschaltet werden kann.



Eingabe-Zustand vorgeben

Über die Menü-Leiste bzw. das Kontextmenü kann man den Eingabezustand vorgeben. Dabei wird dies bei vorhandenem IO-Flag gleich in der Maske mit angezeigt.

Artikelnummer ○ 1:Feld: Artikelnummer [LO +-*()&#8226;	Nur Anzeige, keine Eingabe
Artikelnummer • 1:Feld: Artikelnummer [LO +-*()&#8226;	Eingabe erlaubt
Artikelnummer • 1:Feld: Artikelnummer [LO +-*()&#8226;	Reserviert, nicht zu ändern

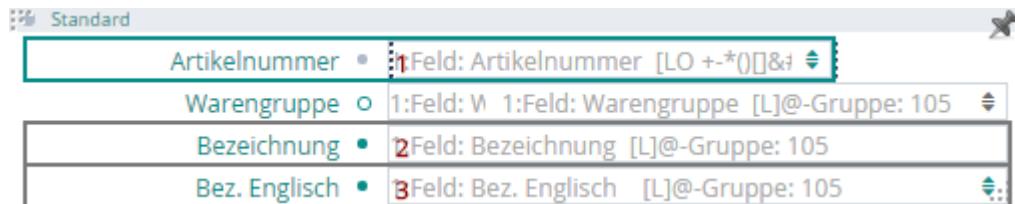
Mehrfachselektion von Elementen

Es ist möglich, mehrere Elemente innerhalb eines Rahmens auszuwählen. Dadurch kann man Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anwenden. Klicken Sie hierzu auf ein Element, das erste Element wird dabei mit farbigem Rahmen dargestellt. Werden weitere Elemente ausgewählt, so werden diese mit einem andersfarbigen Rahmen dargestellt.

Das erstselektierte Element wird bei manchen Befehlen als Referenz-Element verwendet. Wenn Sie beispielsweise alle ausgewählten Elemente mit der gleichen Feldlänge darstellen wollen, so wird als Ziellänge die Länge des erstselektierten Elements verwendet.

Hinzufügen einzelner Elemente (STRG-Taste)

Drücken Sie nun zur Auswahl von weiteren Elementen die STRG-Taste und klicken Sie auf das gewünschte Element. Sie können nun so viele Elemente auswählen wie Sie möchten.



Hinzufügen aller Felder zwischen 2 Elementen (SHIFT-Taste)

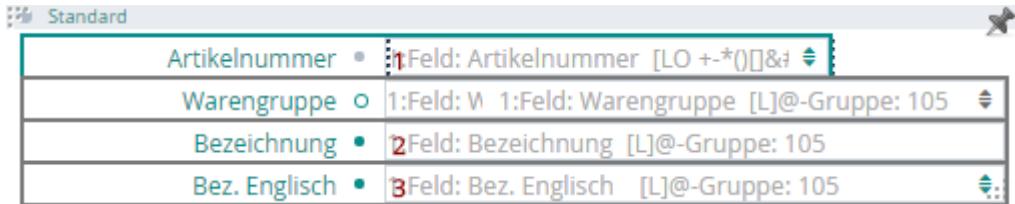
Mit Hilfe der Shift-Taste können Sie alle Elemente inklusive der Start- und Ende-Elemente auswählen.



In diesem Beispiel wurde zuerst das Feld „VK Liste 1“ geklickt, danach wurde die SHIFT-Taste gedrückt und auf das Feld „Preiseinheit“ geklickt.

Selektieren aller Felder eines Rahmens

Wenn Sie beim Klick auf einen Rahmen die SHIFT-Taste gedrückt halten, so werden alle Elemente, die im Rahmen enthalten sind, selektiert. Wiederholen Sie diesen Befehl, so werden alle wieder aus der Selektion entfernt.



Befehle für Mehrfachauswahl

Wenn mehrere Eingabeelemente ausgewählt sind, kann man auf die selektierten Elemente erweiterte Befehle anwenden. Hierzu stehen in der Menüleiste und im Kontext-Menü folgende Aktionen zur Verfügung.



Es folgt eine Erklärung der erweiterten Befehle:

Gruppen-ID setzen

Ein Rahmen „legt“ sich um Elemente, welche die gleiche Rahmen-Gruppen-Kennung (Gruppen-ID) haben wie der Rahmen. Ein Element erhält durch Ziehen und Ablegen in einem Rahmen automatisch die Gruppen-ID des Rahmens eingetragen. Will man nun den Rahmen auf andere Elemente ausdehnen, kann man mit diesem Befehl die gleiche Gruppen-ID wie im erstselektierten Element auf alle anderen Selektions-Elemente eintragen.

Selektion löschen

Mit diesem Befehl können alle selektierten Elemente von der Maske entfernt werden. Falls Sie diesen Befehl irrtümlich eingesetzt haben, können Sie mit dem UNDO-Befehl die Elemente wieder herstellen.

Tabposition setzen

Mit diesem Befehl können Sie die Eingabereihenfolge in einer Maske anpassen. Hierbei wird die Eingabereihenfolge abhängig von der Klickreihenfolge gesetzt. Das erstselektierte Element legt dabei die Starteingabe-Position fest.

Beispiel:

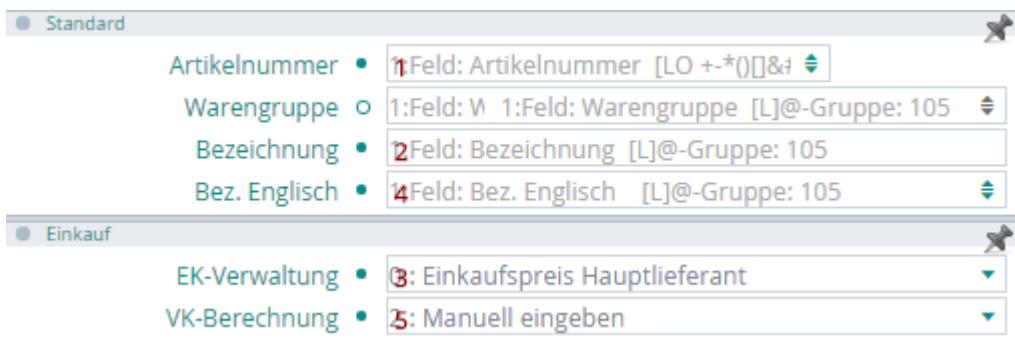


WEBWARE Masken-Center

Wie Sie oben sehen, wird in der normalen „Maske bearbeiten“-Sicht die Eingabereihenfolge mit Hilfe von roten Ziffern dargestellt. Dabei wird bei dieser Maske mit dem Focus auf dem Feld „Artikelnummer“ gestartet. Ein Feldwechsel (Tab) wechselt dann auf das Feld „Bezeichnung“ usw.



Als Beispiel wird nun das Feld „Bezeichnung (2)“ und danach das Feld „EK-Verwaltung (4)“ selektiert, wobei hier die STRG-Taste gedrückt bleibt. Danach wird auf „Tabposition setzen“ geklickt.



Wie man sieht, wird nun das Feld „EK-Verwaltung“ als 3. Tab-Feld nach Bezeichnung dargestellt, das Feld „Bez. Englisch“, dass zuvor das Folgefild von „Bezeichnung“ war, wird nun hinter „EK-Verwaltung“ eingereiht.

Rahmen um Gruppe

Werden mehrere Elemente selektiert und der Befehl „Rahmen um Gruppe“ ausgewählt, so wird um diese Elemente ein „neuer“ Rahmen eingefügt. Dabei werden die Elemente aus ihrer alten Gruppe entfernt.

Ausgangsgruppe



WEBWARE Masken-Center

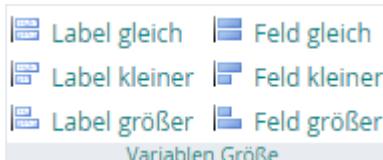
Selektion der Felder



nach „Rahmen um Gruppe“



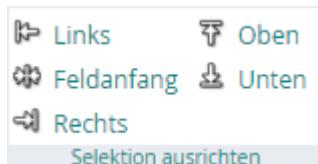
Selektion Größe ändern



Hiermit kann man alle selektierten Objekte auf einmal ändern. Bei den „Gleich“-Funktionen wird als Ziel-Größe das erstselektierte Element verwendet.

Die restlichen Befehle sind gleich zu der Einzelselektion.

Selektion ausrichten

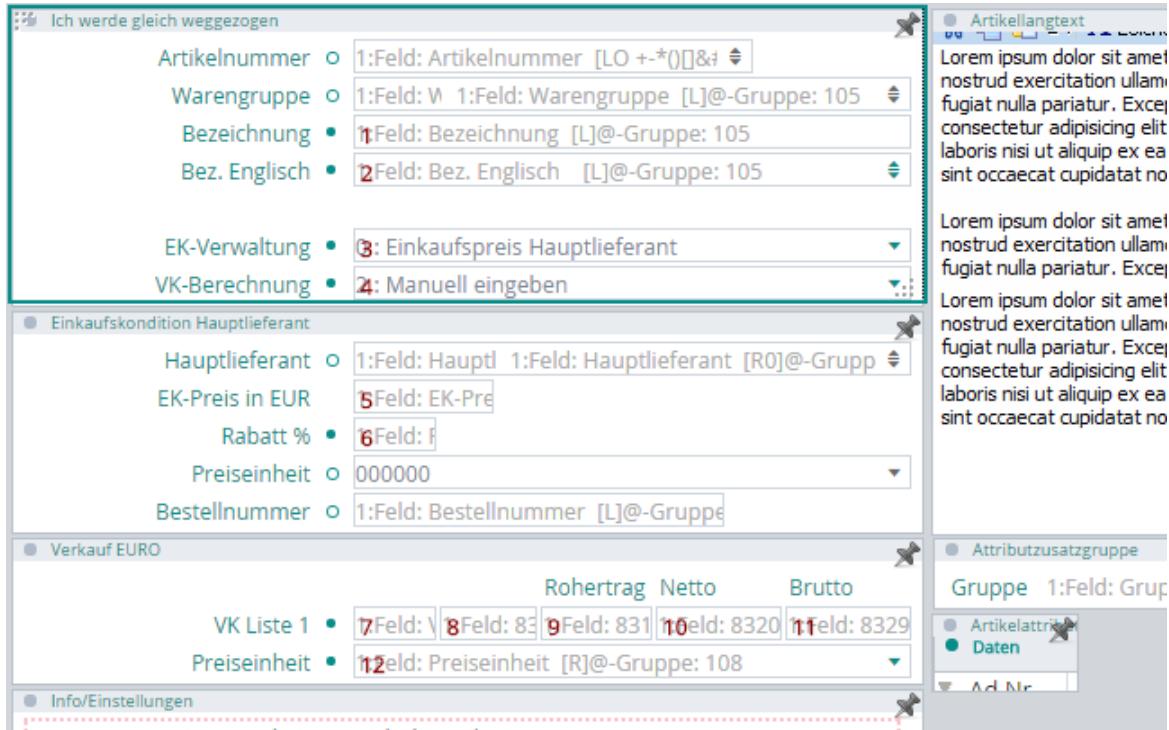


Mit den Ausrichtungs-Befehlen, die in der Menü-Leiste sowie über Kontext-Menü (rechte Maustaste..) verfügbar sind, kann man die Position der Elemente abhängig vom erstselektierten Element ausrichten.

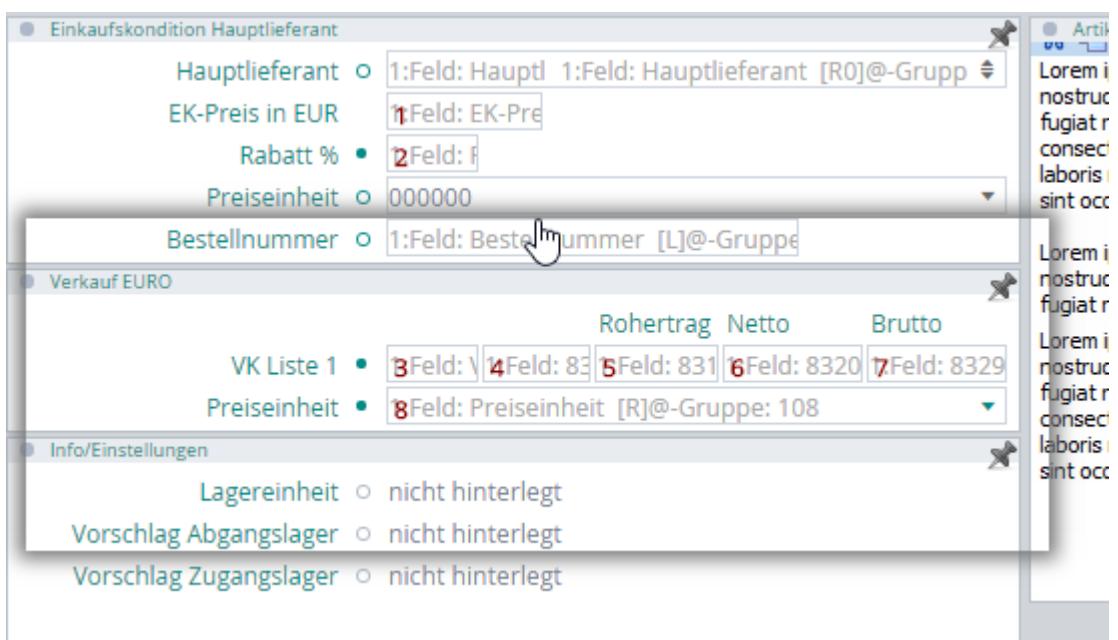
Positionierung von Rahmen / Elementen

Nach Selektion eines Elementes bzw. Klick auf einen Rahmen und Halten der Maustaste können Elemente der Maske verschoben werden.

Hier ist zu beachten, dass die Maske mit Hilfe eines automatischen Positionierungs-Systems dargestellt wird. Wird ein Rahmen mit der Maus bewegt, so wird direkt nach dem Start des Verschiebens die Maske neu dargestellt. Dabei wird der aktive Rahmen aus der Maske entfernt und mit Hilfe eines Schatten-Rahmens dargestellt.



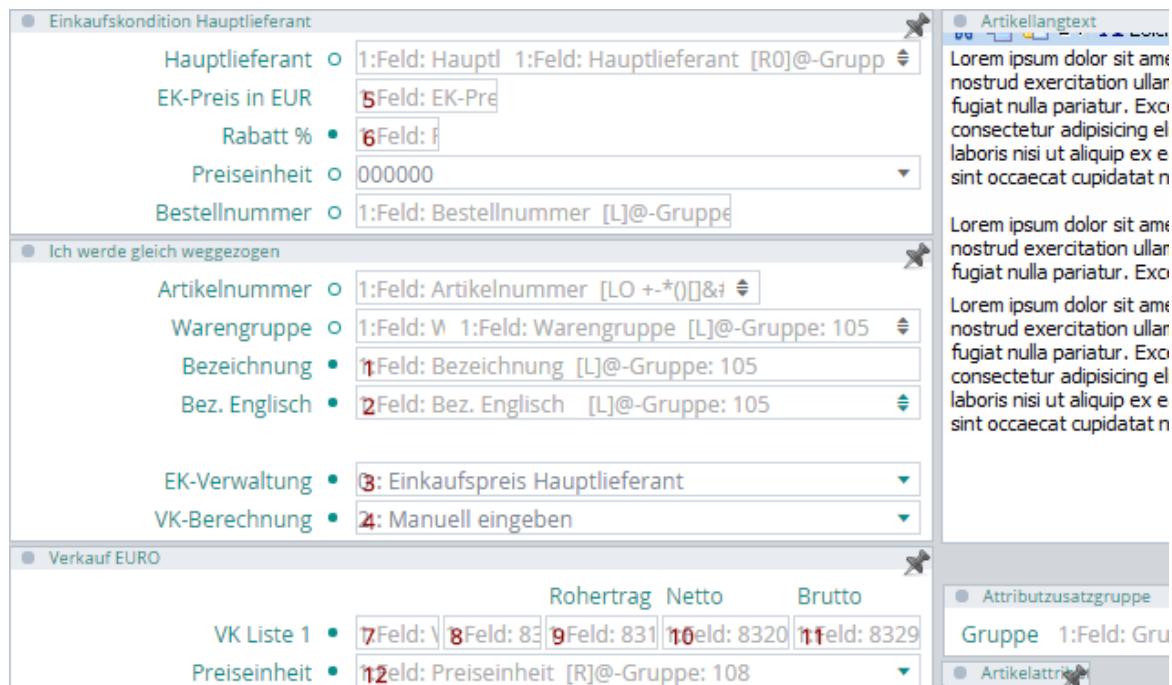
Ausgang markierter Rahmen oben, wird mit der Maus ausgewählt und bei gedrückter Maustaste nach unten gezogen



WEBWARE Masken-Center

Durch das Entfernen des Rahmens ganz oben versuchen die anderen Rahmen möglichst nach links und oben zu fließen. Bewegen Sie nun den Schatten-Rahmen an die Stelle, wo er eingefügt werden soll. Wichtig ist hier der linke obere Punkt des Rahmens. Dieser legt fest, welche Rahmen durch das Einfügen des „bewegten“ Rahmens verdrängt werden.

Der Rahmen wurde hier im Beispiel über dem Rahmen „Verkauf EURO“ fallen gelassen. Dabei werden nun die anderen Rahmen verdrängt, entweder nach rechts oder unten.

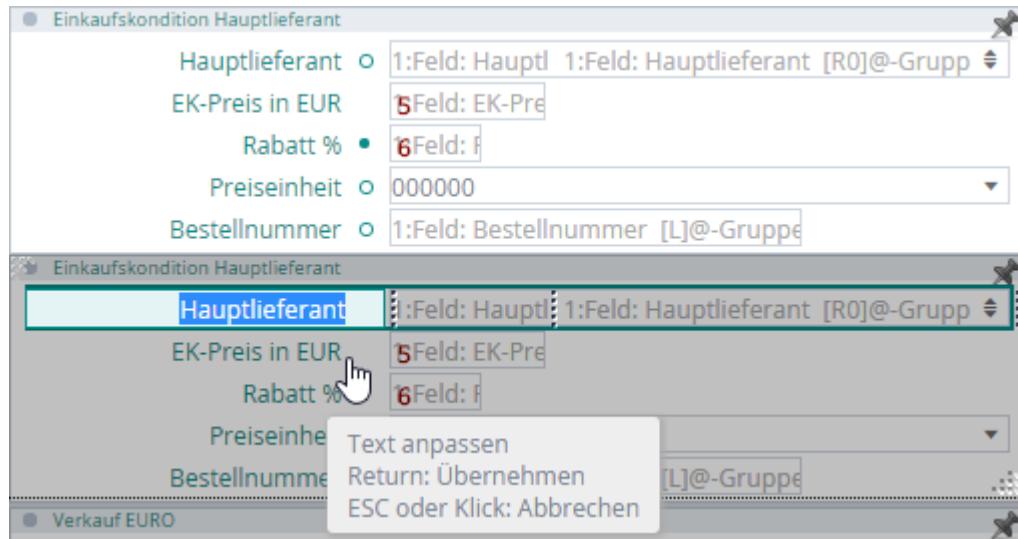


Auf diese Art kann mit einfaches „Drag & Drop“ die Maske an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Die WEBWARE-Automatik nimmt Ihnen die restlichen Positionierungsaufgaben ab. Die Rahmen werden also automatisch in Abhängigkeit positioniert. Ebenso wird auch das Füllen von freien Bereichen automatisch übernommen.

Ändern von Texten

Das Ändern von Texten ist im WEBWARE Masken-Center sehr einfach möglich. Führen Sie einen Doppelklick auf einen Text bzw. in Rahmen auf die oberste Zeile im Rahmen aus, so wird der Text-Editor direkt an der Stelle des Textes gestartet. Nach Eingabe/Änderung des Textes können Sie mit Return den Text übernehmen, bzw. mit der ESC-Taste die Änderung verwerfen.



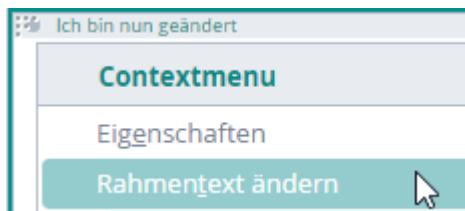
Um das Ganze besser zu visualisieren, wird die Oberfläche mit einem Grau-Schleier überzogen.

WEBWARE Masken-Center

Bei Rahmen genügt ein Doppelklick auf die erste Zeile, um den Text ändern zu können.



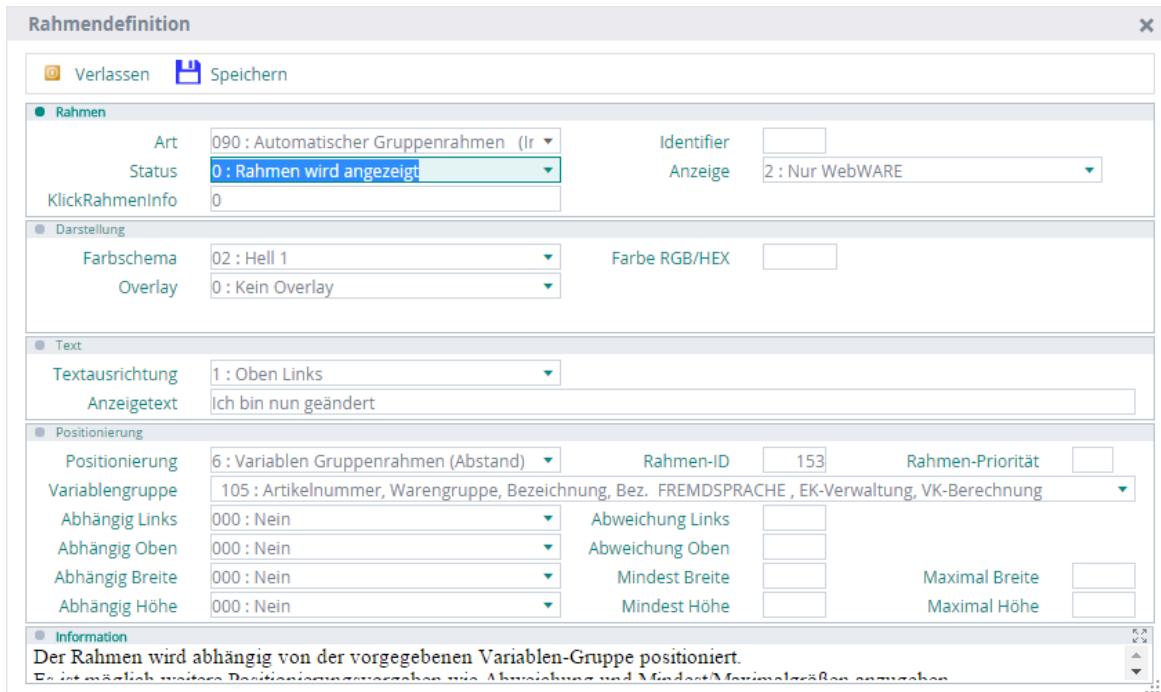
Das Ändern des Textes kann auch mit Hilfe des Kontext-Menüs aufgerufen werden.



Ebenso kann der Text über den entsprechenden Eigenschaften-Dialog geändert werden.

Rahmen individuell gestalten

Im Eigenschaftsdialog der Rahmen gibt es verschiedene Parameter, mit denen das Aussehen eines Rahmens angepasst werden kann.



Die Eigenschaftenseite für Rahmen gliedert sich in folgende Bereiche.

- Rahmen Festlegung des Geltungsbereichs
- Darstellung Farbschema / Hintergrundbild
- Text Rahmentext Ja/Nein und dessen Anzeigeform
- Positionierung Steuerparameter wie der Rahmen positioniert wird
- Information Hier erhalten Sie abhängig vom Rahmentyp Info über den Rahmen

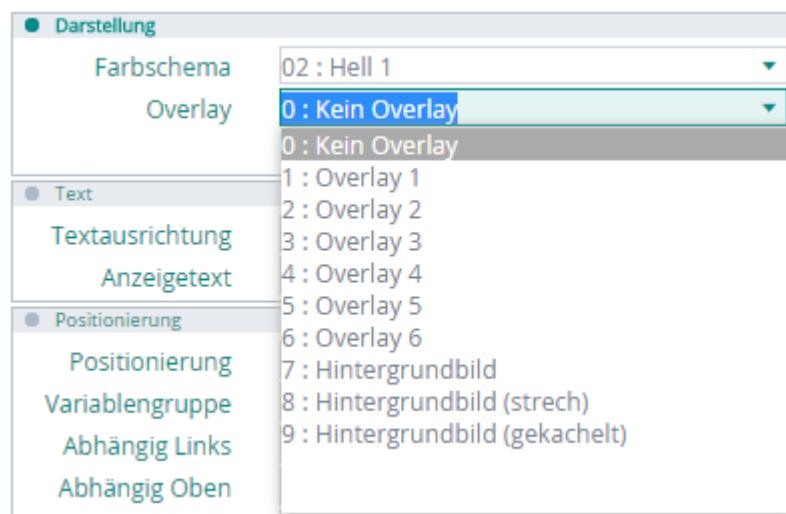
Darstellung des Rahmens



Hier können Sie den Hintergrund eines WEBWARE-Rahmens vorgeben. Sie haben hier die Möglichkeit das Aussehen des Rahmens aus

- 16 festgelegte Hintergrundfarben
- Individuelle Farbvorgabe
- Hintergrundbild

...auszuwählen. Wenn Sie den Hintergrund mit Hilfe eines Farbtoms zeichnen, können Sie diesen mit Hilfe eines Overlay's (Überzug) verschönern.



Sie haben die Auswahl aus 6 verschiedenen Overlay's.

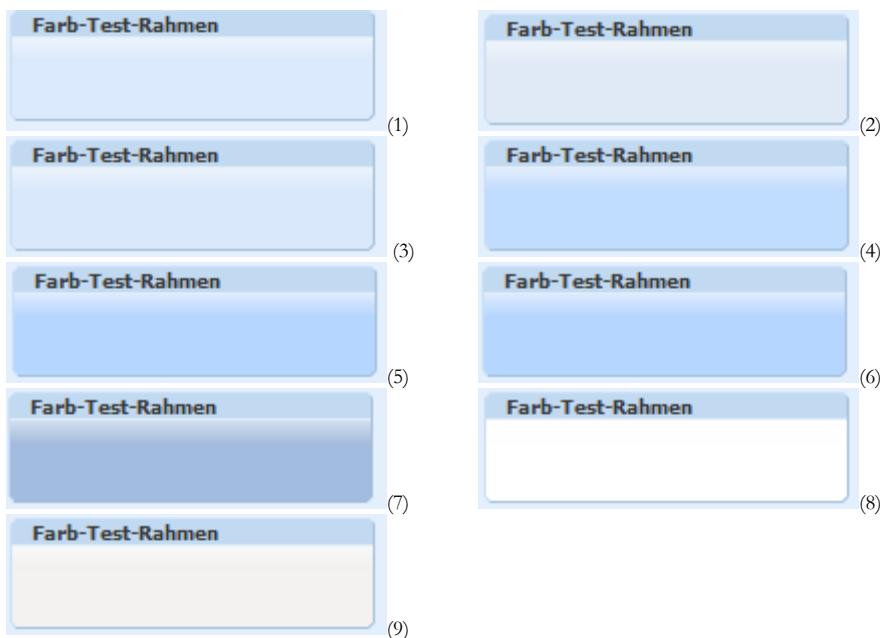
Beispiele:

WEBWARE Masken-Center

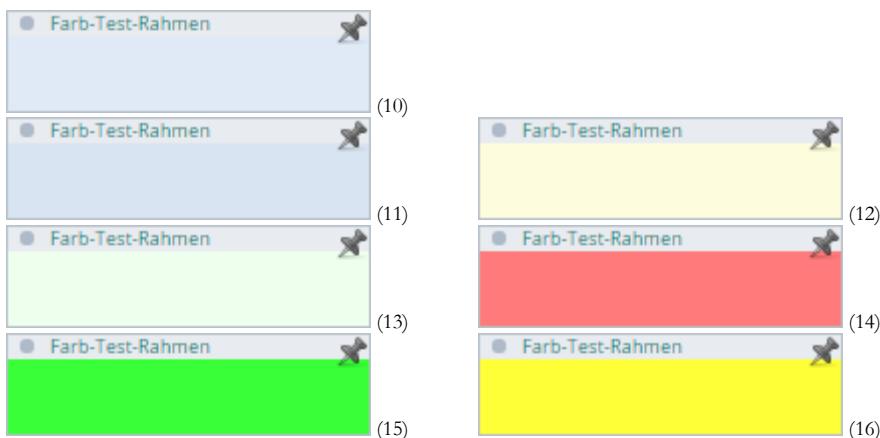
Individual mit Vorgabe HEX-Wert FF33BA normal + Overlay 3



Es folgen die Farb-Vorgaben 1 .. 9 jeweils mit Overlay 3 (aufgehübscht) für WEBWARE 1.x



Weitere Beispiele Farb-Vorgaben 10 ..16 ohne Overlay für WEBWARE 2.x

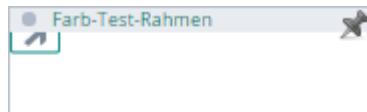


HINWEIS:

Die Farbschemata 1-9 und die Overlay 1-6 sind in der WEBWARE 2.0x derzeit deaktiv.

Verwenden eines Hintergrund-Bildes

● Darstellung	
Farbschema	02 : Hell 1
Overlay	7 : Hintergrundbild
Overlay-Bild	bitmaps_ww20\icon_allgemein.png



einfaches Bild wird in Rahmen links oben eingefügt

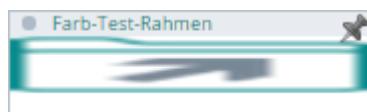


Bild wird in Höhe und Breite gedehnt



Bild wird gekachelt, also in Breite und Höhe wiederholt



nochmal gekachelt, jedoch ohne Rahmen-Überschrift

Text / Rahmenüberschrift gestalten

● Text	
Textausrichtung	1 : Oben Links
Anzeigetext	0 : Kein Rahmentext
● Positionierung	1 : Oben Links
Positionierung	2 : Unten Links 3 : Oben Zentriert 4 : Unten Zentriert
Abhängig Links	
Abhängig Oben	

Hier können Sie die Anzeigeform und den Text vorgeben, der für den Rahmen verwendet wird.

● Attributzusatzgruppe	
Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 111	

● Attributzusatzgruppe	
Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 111	

Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 111	
● Attributzusatzgruppe	

Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 111	
● Attributzusatzgruppe	

Positionierung

Das WEBWARE-Masken-Center übernimmt die automatische Positionierung der Rahmen. In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit in diese Automatik einzutreten.

Positionierung		Rahmen-ID	153	Rahmen-Priorität	
Positionierung	6 : Variablen Gruppenrahmen (Abstand)	Abweichung Links		Mindest Breite	
Variablengruppe	105 : Artikelnummer, Warengruppe, Bezeichnung, Bez.	Abweichung Oben		Maximal Breite	
Abhängig Links	FREMDSPRACHE , EK-Verwaltung, VK-Berechnung	Mindest Höhe		Mindest Höhe	
Abhängig Oben		Maximal Höhe		Maximal Höhe	
Abhängig Breite					
Abhängig Höhe					

Es werden hier nur kurz ein paar Besonderheiten beschrieben:

Mindest Breite	<input type="text"/>	Maximal Breite	<input type="text"/>
Mindest Höhe	<input type="text"/>	Maximal Höhe	<input type="text"/>

Die Mindest-Breite/Höhe ist im Normalfall 0. Wenn Sie den Rahmen größer ziehen, so erhöht sich die Mindestgröße und diese wird dann hier angezeigt.

Wenn Sie die Größe eines Rahmens begrenzen wollen, so können Sie hier die Maximalgrößen vorgeben.

Abhängigkeitsvorgaben werden vom Positionierungs-System automatisch vorgegeben, eine Änderung hier hat nur bedingten Einfluss auf die Positionierung. Sie erhalten hier für die 4 Abhängigkeitsfelder unterschiedliche Auswahlbereiche angezeigt. Dazu gehören alle Rahmen in der Maske, sowie bei Möglichkeit auch andere Optionen.

Eine Besonderheit gibt es für Breite und Höhe. Dort gibt es die Möglichkeit jeweils einen fixen Punkt von unten/rechts vorzugeben, bis zu welchem der Rahmen gehen soll. Damit kann man bei unterschiedlich großen Bildschirmen die Positionierung von Rahmen auch vom unterem/rechten Bildschirmrand erzwingen.

Abhängig Breite	002 : Fixe Position vom Rechten Rand	Fix Rechter Rand	<input type="text"/>
Abhängig Höhe	002 : Fixe Position vom Unteren Rand	Fix Unterer Rand	<input type="text"/>

Werden diese Optionen ausgewählt, so wird in der Anzeige je ein Eingabefeld für die fixen-Positionen angezeigt.

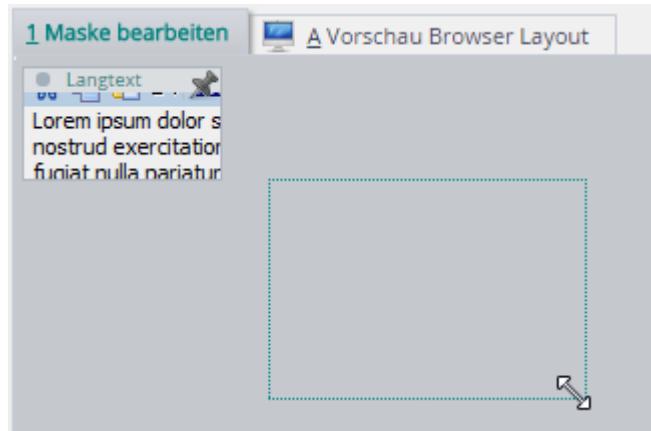
Um die Maske unabhängig von der Bildschirmauflösung gestalten zu können, gibt es die Möglichkeit die Größe eines Rahmens prozentual von der Bildschirmauflösung zur Laufzeit vorzugeben. Hier erhalten Sie 2 weitere Eingabefelder, mit denen Sie Prozentwerte von 0 bis 100 für die Größe vorgeben können.

Abhängig Breite	003 : Prozent von Breite	Breite in Prozent	<input type="text"/>
Abhängig Höhe	003 : Prozent von Höhe	Höhe in Prozent	<input type="text"/>

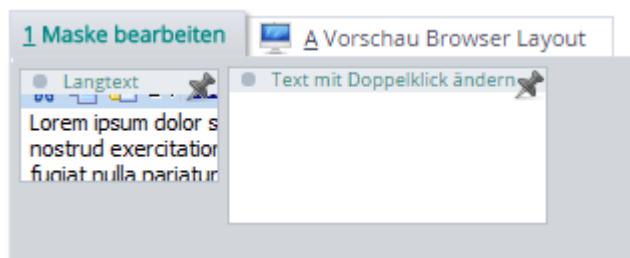
Wo kommen eigentlich die Rahmen her?

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen neuen Rahmen in eine Maske einzufügen.

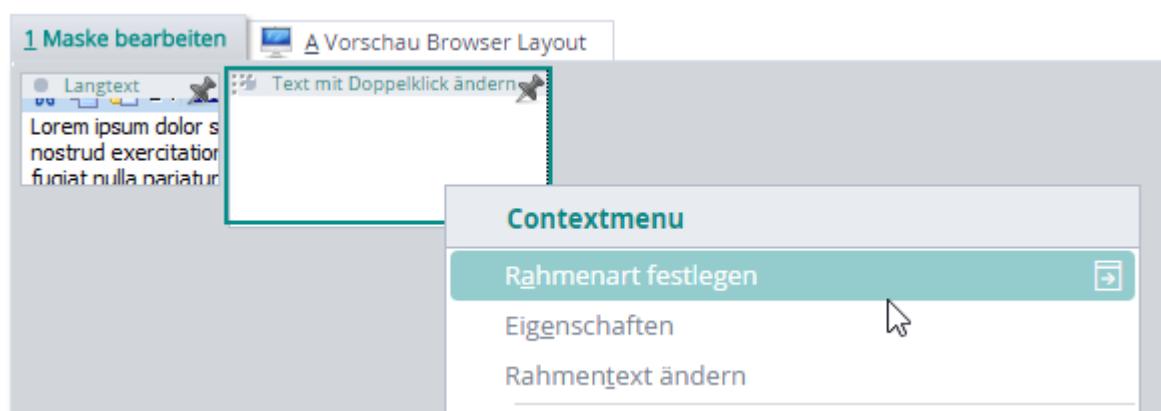
Der einfachste Weg ist, mit der Maus einfach in einem freien Bereich der Maske zu klicken, die Taste zu halten und dann ein Viereck mit der gewünschten Größe aufzuziehen.



Wenn Sie nun die Maus loslassen, erhalten Sie einen neuen Rahmen, bei dem jedoch noch keine Rahmenart festgelegt ist.



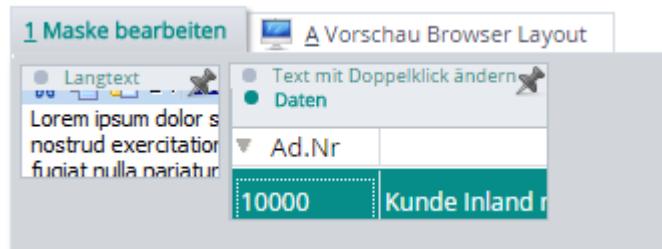
Die Art des Rahmens kann nun durch Einfügen von Elementen (Datenfelder, Bilder, Texte), oder aber durch Aufruf des Kontextmenüs definiert werden.



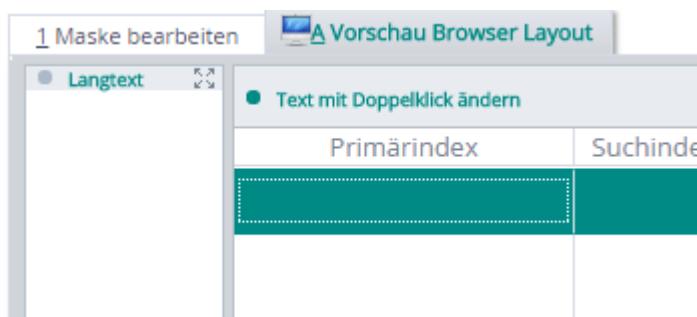
Sie haben hier also die Möglichkeit auch andere Rahmen wie Editoren, Tabellen, WEB-Seite oder Baum einzufügen.

WEBWARE Masken-Center

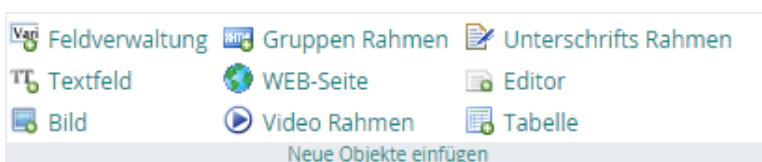
Als Beispiel wurde die Art Anzeige-Tabelle ausgewählt. Die Anzeige ändert sich nun, damit Sie erkennen können, um welche Art von Rahmen es sich handelt



Das ganze sieht dann in der Vorschau so aus:

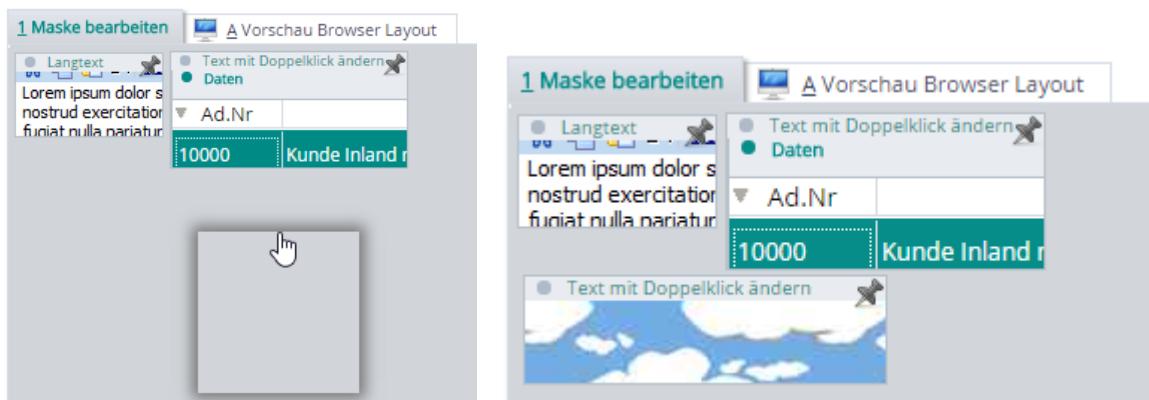


Eine andere Art um Rahmen einzufügen, finden Sie in der Menü-Leiste .



Hier können Sie mit Gruppen-Rahmen und den anderen Befehlen neue Rahmen einfügen.

Es wurde hier zum Beispiel WEB-Seite ausgewählt. Danach wird im Bereich „Maske bearbeiten“ ein Schatten-Viereck an der Maus angehängt, das Sie per Klick auf der Maske ablegen können.



Einfügen von Rahmen und Sonder-Rahmen

Sie können jederzeit weitere Rahmen im Masken-Center hinzufügen. Im Folgenden werden die möglichen Rahmen Typen beschrieben.

Rahmenarten und Verwaltung über Rahmentabelle

Neben der Eingabemöglichkeit direkt über das Menü haben Sie auch die Möglichkeit die Rahmendefinition direkt in einer Tabelle mit Hilfe der F3-Taste zu bearbeiten.

S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variable	T	Rahmer	X-Abhär	Y-Abhär	W-Abhär	H-Abhär	Ident
0	011	Info / Notiz							2	03	4				106	117	108			
0	048	Ansprechpartner			4	18			2	01	4				108	115		-2		
0	090	Allgemeine Daten	02	01					2		4	107			115					
0	090	Kommunikation	02	01					2		4	108			116			115		
0	090	Einstellungen / Info	02	01					2	02	4	109			117			116		
0	107	Funk1			13	505	370	565	2		1				124				1	
0	107	Funk2			13	586	370	609	2		1				121				40	
0	107	Funk3			13	610	370	630	2		1				122				7	
0	107	Funk4			13	651	370	672	2		1				123				5	

Folgende Rahmennummern sind WW-spezifisch verfügbar

- 90 Automatischer Gruppenrahmen
- 91 Rahmen für Einbettung von externen WEBSEITEN / Web-Ressourcen
- 92 Dialog Desktop-Rahmen
- 93 Options-Rahmen für Einblendung von Menüs (noch nicht verfügbar)
- 94 Unterschriftenrahmen (Sign-Pad)
- 95 Video-Rahmen für das Ausführen von Multimediainhalten
- 99 Abschaltung der Positionierungs-Automatik

Sonderfall: Rahmen 92 Desktop Rahmen

Dieser Rahmen wird als Einzelrahmen in einer Maske verwendet. Der Rahmen nimmt dabei automatisch die Größe des verfügbaren Desktops bzw. Fensterrahmens an und positioniert alle Elemente abhängig von sich pixelgenau.

Dieser Rahmen kann zum Beispiel bei komplexen Masken wie der Auftragserfassung verwendet werden. Ebenso wenn die Positionierung der Elemente in einer Maske Probleme machen.

Klick-Rahmen verwenden

Die Klick-Rahmen/Funktionsrahmen werden in der BüroWARE/WEBWARE mit den Rahmen-Nummern 100 bis 199 definiert. Der Rahmen 199 hat hier die Besonderheit, dass er im Text einen Workflow-Namen enthalten kann, welcher bei Klick ausgeführt wird. Je nach Programm-Modul gibt es intern spezielle Aktionen, die per Klick-Rahmen ausgeführt werden können. Jeder Klick-Rahmen hat neben Koordinaten auch eine interne ID. Die folgenden Änderungen der WEBWARE verwenden diese Klick-RahmenID, um Klick-Rahmen automatisch für Felder und Rahmen zu erzeugen.

Zuordnung der Klick-ID: Wie wird das Klick-Ziel zugeordnet

Ausgehend von der BüroWARE werden auch in der WEBWARE die Rahmen 100 bis 199 verwendet. Bei diesen wird im Feld „Ident“ (wie in der BüroWARE) das Ziel zugeordnet. Beispiel bei Rahmen 107 und Eingabe von 1 in ID wird im Adress-Stamm die Optionsmaske 1 geöffnet (Bei 0 die Optionsmaske 0).

5 Rahmen																				
● Daten																				
S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variabler	T	Rahmen	X-Abhär	Y-Abhär	W-Abhär	H-Abhär	Ident
0	107				13	398	495	458	0		1	-1		166						
0	107				13	501	495	518	0		1			167						6
0	107				13	522	495	540	0		1			168						22
0	107				13	565	495	584	0		1			169						8
0	107				13	672	495	710	0		1			170						7

Mit dem Feld Variablengruppe wird die Klick-Rahmen-ID der WEBWARE mit dem Klick-Rahmen verbunden. Hier ist zu beachten, dass bei Ident = 0, in der WEBWARE eine -1 als Wert eingegeben werden muss (siehe Bsp. erste Zeile).

Im Masken-Designer werden vorhandene Klick-Rahmen mit einem roten Punkte Rahmen angedeutet.



Im normalen Masken-Betrieb wird dann bei Maus-Over der gepunktete Rahmen angezeigt.



Bei Klick auf ein Eingabefeld wird dann zuerst der Klick-Rahmen ausgelöst und danach, wenn möglich, der Focus auf das Eingabefeld gesetzt.

Eintragung der Klick-Rahmen-ID bei Eingabefeldern



Wenn Sie eine Maske mit den Klick-RahmenID's erweitern wollen, so starten Sie den Masken-Designer (STRG+SHIFT+F2) für eine bestehende Maske. Innerhalb des Masken-Designers werden Klick-Rahmen als rot gepunktete Rahmen dargestellt.

Es gibt mehrere Möglichkeiten Klick-Rahmen im WEBWARE Masken-Center zu definieren. Dies ist im Bereich Feld-Definition und Rahmendefinition möglich.

Rahmen	
Art	090 : Automatischer Gruppenrahmen (Ir ▾)
Status	0 : Rahmen wird angezeigt ▾
KlickRahmenInfo	ID oder RahmenArt:[ID][Workflow]

Rahmen-Information

Positionierung	0 : Vollautomatische Positionierung ▾
KlickRahmenInfo	ID oder RahmenArt:[ID][Workflow]

Feld-Information:

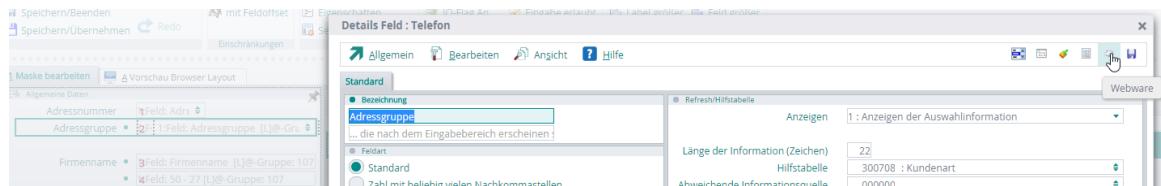
Die Klick-Rahmen-Info kann in 3 Eingabemodi angegeben werden:

nur Angabe Rahmen-ID	KlickRahmenInfo	4
RahmenArt(107) : Rahmen-ID:	KlickRahmenInfo	107:4
RahmenArt(199) : Workflow-ID	KlickRahmenInfo	199:SE0200

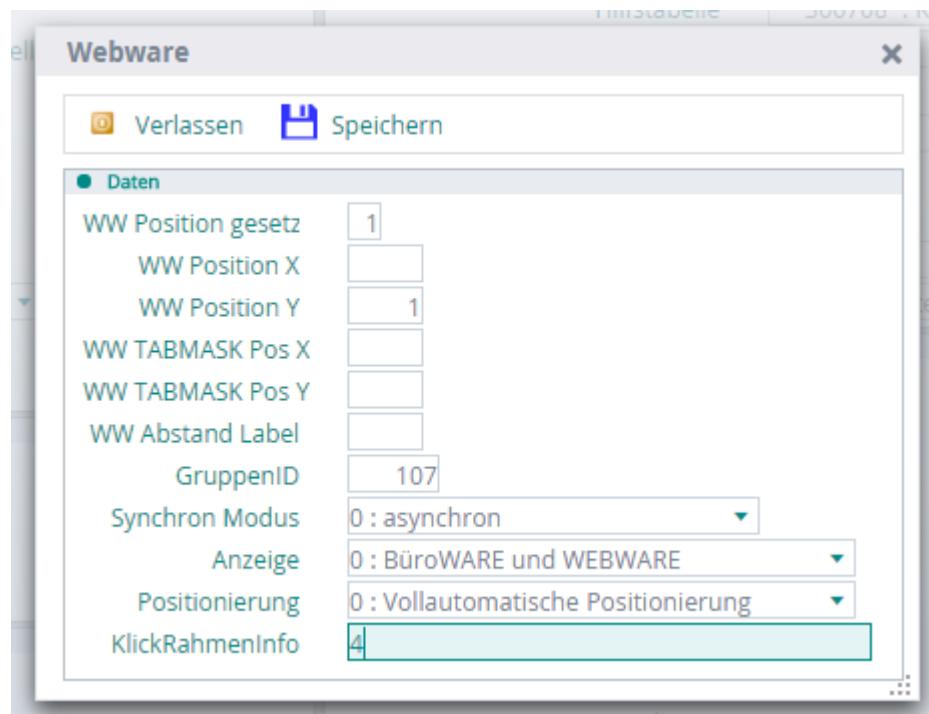
Nur Angabe der Rahmen-ID

Hierbei wird nur die Rahmen-ID angegeben. Hier ist es notwendig, dass in der Maske ein Rahmen mit der RahmenArt (100 bis 199) vorhanden ist, der als Variablen-Gruppe die entsprechende Rahmen-ID hat.

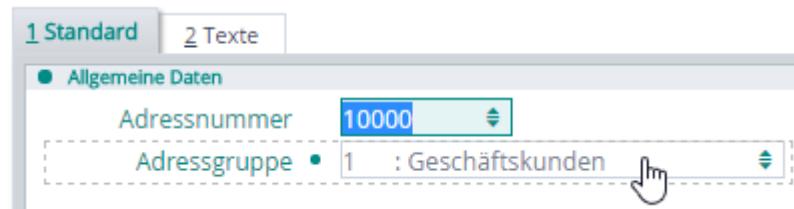
Wenn Sie eine Maske mit den Klick-RahmenID's erweitern wollen, so starten Sie den Masken-Designer (STRG+SHIFT+F2) für eine bestehende Maske. Innerhalb des Masken-Designer werden Klick-Rahmen als rot gepunktete Rahmen dargestellt. Selektieren Sie nun ein Feld der Maske und rufen Sie die Eigenschafts-Seite auf:



Dann klicken Sie auf das zweite Quicktool von rechts (WEBWARE)



Hier können sie im Feld "KlickRahmenInfo" den internen Identifier eingeben, der auf eine Klick-Rahmen Definition (100..199) verweist. (Hier im Beispiel Kennung 4)



Im Dialog wird dann bei Maus-Over ein gepunkteter Rahmen um das Eingabefeld angezeigt. Bei Klick auf den Rahmen wird dann der interne Klick-Rahmen mit dem Identifier 4 ausgeführt. Die Definition der Klick-Rahmen erfolgt in der Rahmen-Tabelle des Masken-Designers. Sie können diese mit F3 aus dem Masken-Designer aus aufrufen. Hier im Beispiel wurde die Anzeige auf alle Rahmen mit Rahmenart 107 begrenzt.

WEBWARE Masken-Center

S Rahmen																			
● Daten																			
S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variablen	T Rahmer	X-Abhär	Y-Abhär	W-Abhär	H-Abhär	Ident
0	107	Funk1			13	505	370	565		2		1		124				1	
0	107	Funk2			13	586	370	609		2		1		121				40	
0	107	Funk3			13	610	370	630		2		1		122				7	
0	107	Funk4			13	651	370	672		2		1		123				5	

Da die BüroWARE die Koordinaten für die Ausgabe verwendet, können Sie diese für die WEBWARE manuell anpassen (dann wird der Rahmen mit T=2 (2 nur in WEBWARE) markiert).

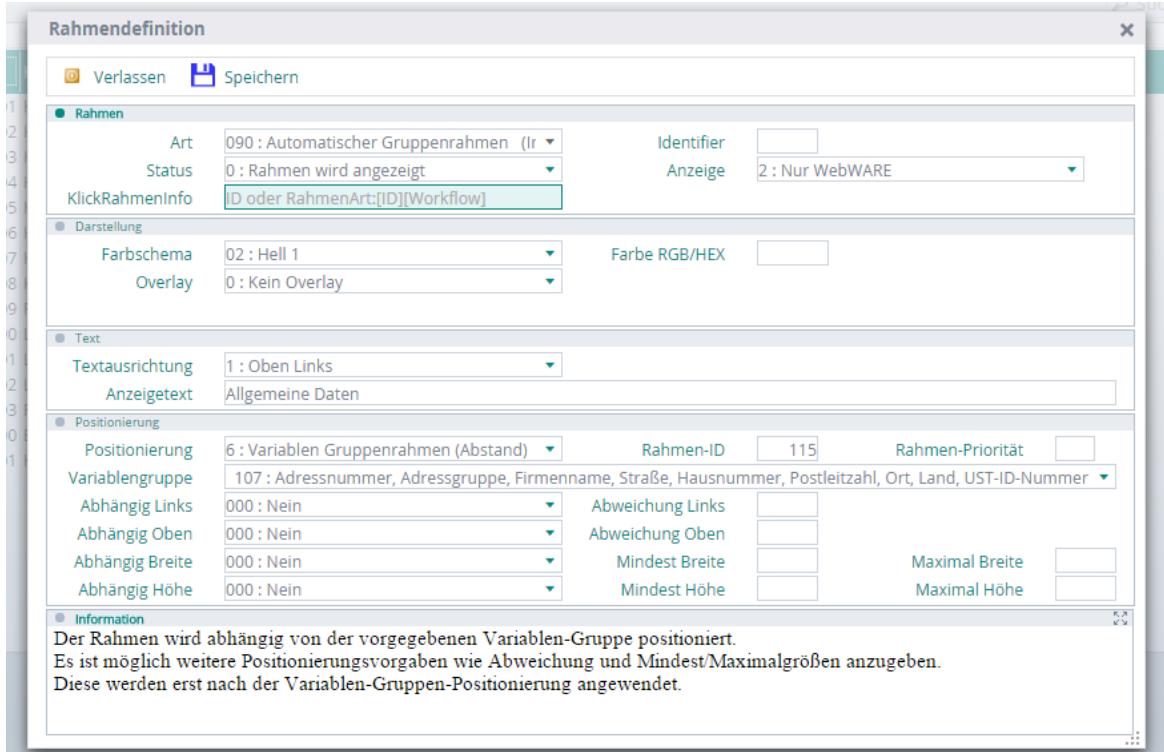
T	Do	P	Variablen
2			1
0 : BüroWARE und WEBWARE			
1 : Nur BüroWARE			
2 : Nur WebWARE			

P	Variablen	T	Rahmer	X-Abhä
1				124
0 : Vollautomatische Positionierung				
1 : Pixelgenaue Positionierung				
2 : Gruppen-Rahmen-Karteireiter				
3 : Automatisch mit Offsetwerten				
4 : WEBWARE Rahmen Design				

Falls der Rahmen nur als Definition verwendet werden und nicht angezeigt werden soll, dann setzen Sie das Feld P(ositionierung) auf 1 und füllen Sie den Variablen-Gruppe mit dem gewünschten Klick-Rahmen Identen (hier Variable=4). Die BüroWARE verwendet das Feld Ident um die entsprechende Klick-RahmenID zu definieren.

Sie können also mit Positionierung = 1 und Vorgabe eines Klick-Rahmen-Identen im Feld Variablen-Gruppe die Anzeige eines Klick-Rahmens abschalten und diesen dann später per Klick-Rahmen-ID automatisch positionieren für Felder und Rahmen (Klick-RahmenID eintragen!).

Sie können auch einen Klick-Rahmen für einen kompletten 90er Rahmen erstellen. Markieren Sie hierzu einen Rahmen und rufen Sie den Eigenschaften-Dialog auf. Sie finden dort im oberen Bereich das Feld „KlickRahmenInfo“, welches dann um den Rahmen-Inhalt automatisch einen Klick-Rahmen erzeugt. Tragen Sie hier eine vordefinierte Klick-Rahmen-ID ein, die bei Klick ausgeführt werden soll.

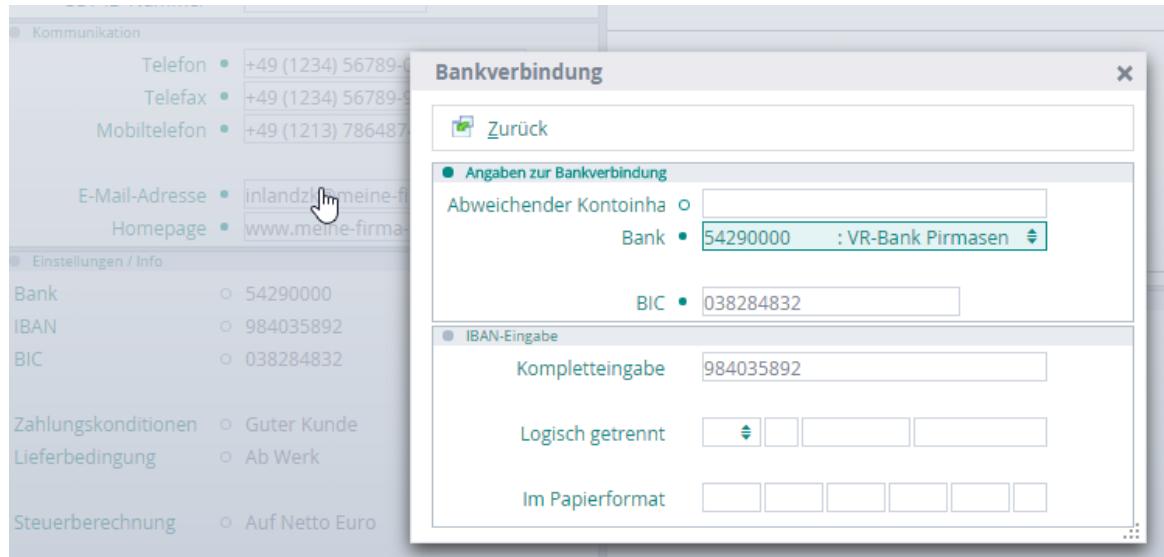


Angabe von RahmenArt + Rahmen-ID

Falls Sie das Ganze ohne vorherige Definition von BüroWARE 107er Rahmen durchführen wollen, so können Sie in dem Feld KlickRahmenInfo die RahmenArt (100 bis 199) mit Doppelpunkt, und dahinter die gewünschte Rahmen-ID angeben.

KlickRahmenInfo 107:4

Beispiel: Mit der RahmenArt 107 werden Optionsmasken angesprochen. Geben Sie also 107:2 an, so wird bei Klick auf den Klick-Rahmen die Optionsmaske 2 gestartet.

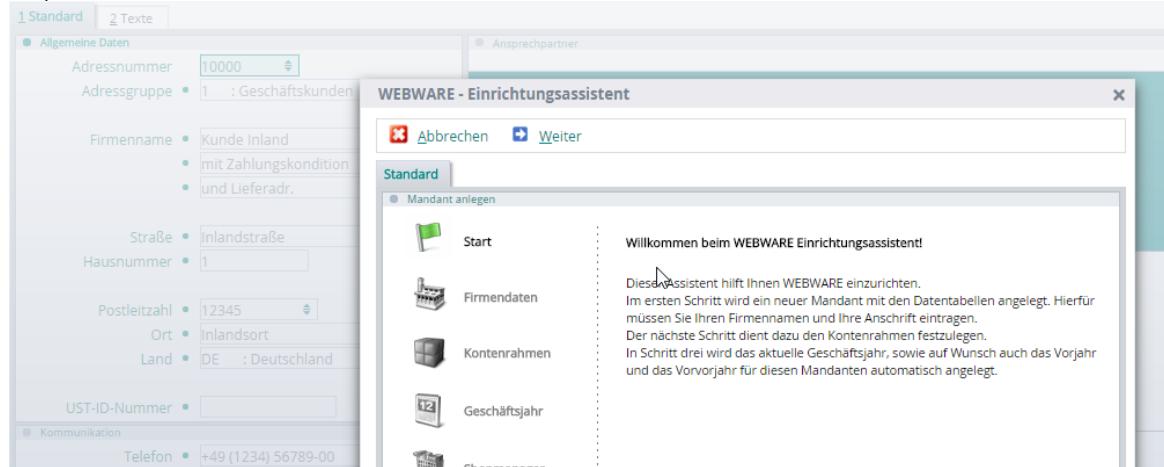


Angabe von RahmenArt (199) + Workflow-ID mit Parametern

Geben Sie die RahmenArt 199 (Ausführen eines Workflows) an, so können Sie getrennt mit einem Doppelpunkt direkt den auszuführenden Workflow angeben. Hinter dem Workflownamen können sie mit „;“ (Strichpunkt getrennt) weitere Parameter angeben. Es stehen hierfür insgesamt 32 Zeichen zur Verfügung.

KlickRahmenInfo 199:SE0200;Parameter-1

Beispiel: 199: SE0200;...



Rahmenfunktionen über Menü/Befehle

Einen Rahmen in der Größe ändern

Sie können einen Rahmen durch Markieren und dann Ziehen im unteren rechten Eck in der Größe verändern. Bei Rahmen mit Inhalt (z.B. Feldern) ist die Mindestgröße des Rahmens durch den Inhalt vorgegeben.



Ebenso ist es möglich, die Größe über die Eigenschaftsseite des Rahmens zu beeinflussen. Hierzu finden Sie Näheres weiter oben im Bereich [Positionierung](#).

Sonderrahmen: WEB-Rahmen



Mit einem WEB-Rahmen können Sie eine externe WEB-Ressource in Ihre Maske einbinden. Wählen Sie hierzu im Menü den Rahmentyp WEB-Seite.

Der Rahmen lässt sich wie alle Rahmentypen abhängig auf der Seite positionieren und auch in der Größe beeinflussen. Ziel des Rahmens ist das Anzeigen einer WEB-Adresse innerhalb des Rahmens. Hierbei ist folgendes zu beachten:

Eine externe WEB-Seite kann Objekte enthalten, die die Sicherheit ihrer WEBWARE Anwendung gefährden können. Daher ist es normalerweise nur möglich solche Rahmen in WEB-Browsern zu verwenden, welche das Sicherheitsmerkmal "Sandbox" unterstützen.

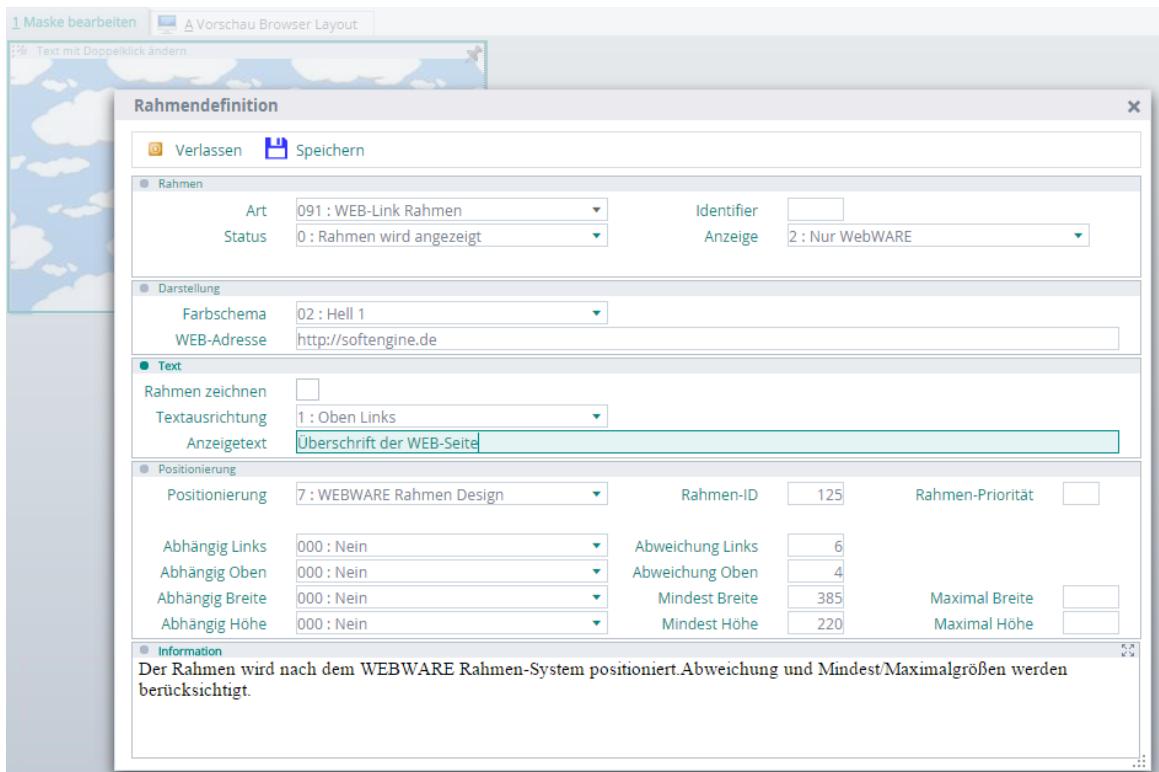
Durch die Sandbox-Funktion kann ein Ausbrechen bzw. eine Sicherheitslücke durch integrierte Webseiten verhindert werden. Folgende Browser werden von der WEBWARE unterstützt:

- Safari ab 5.0
- Chrome ab 4.0
- FireFOX ab 17.0
- Internet Explorer ab 10.0
- iOS (iPad/iPhone) ab 4.2

Wird ein Browser verwendet, der die Sicherheitsfunktion nicht unterstützt, so wird wie bisher eine Fehlerseite aus bin\home\html\nosandbox.htm angezeigt. Diese Seite kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

WEBWARE Masken-Center

Wenn Sie einen WEB-Seiten Rahmen erstellt haben, so rufen Sie die Eigenschaft-Seite auf.



Dort können Sie im Feld WEB-Adresse die Zieladresse angeben, welche im Rahmen angezeigt werden soll. Beachten Sie bitte, dass bestimmte WEB-Seiten wie zum Beispiel GOOGLE es nicht erlauben, die Seite in einem Rahmen auszuführen. Die Anzeige wird in diesem Fall von der externen WEB-Seite unterbunden. (Ausführung in einem iFrame).

Die Anzeige von "fremden" Inhalten innerhalb einer WEB-Anwendung birgt immer die Gefahr, dass potentielle Angreifer darüber versuchen können die WEBWARE-Anwendung anzugreifen. Daher ist die Einbindung von Rahmen 91 (WEB-Rahmen) nur dann erfolgreich, wenn der Kunden-Browser die HTML-5 Erweiterung "sandbox" (Sandkasten) unterstützt. Dadurch ist ein Zugriff aus dem WEB-Rahmen auf die WW-Anwendung unmöglich. Zusätzlich sind bei angezeigten WEB-Seiten die Rechte für das Ausführen von Javascript und auch das Absenden von Formularen unterdrückt. Wenn man diese Funktionen aktivieren will, so muss man dies explizit angeben.

Hierzu muss vor der WEB-Adresse mit den Kennungen SOK: und FOK: angegeben werden, welche zusätzlichen Rechte für die WEB-Adresse gelten sollen. Wichtig ist hierbei, dass die Reihenfolge (SOK: und danach FOK:) eingehalten wird.

SOK: Script OK, es ist erlaubt Scripte auszuführen

FOK: Formulare OK, es ist erlaubt Formulare aus der Seite zu versenden.

Rahmendefinition

[Verlassen](#) [Speichern](#)

Rahmen

Art	091 : WEB-Link Rahmen
Status	0 : Rahmen wird angezeigt

Darstellung

Farbschema	02 : Hell 1
WEB-Adresse	SOK:FOK: http://softengine.de

Beispiel:

Falls der Platz nicht ausreicht, um die Adresse anzugeben bzw. wollen Sie die Adresse dynamisch vergeben, so können Sie in der WEB-Adresse auch normale WEBWARE-Variablen angeben.

Bei den Adressen erreichen Sie das zum Beispiel durch die Angabe von ADR_1390_60. Diese Angabe kann bei Bedarf auch mit den Präfix SOK: oder SOK:FOK: gesetzt und damit die entsprechenden Zusatzrechte aktiviert werden.

Sonderrahmen: Video Rahmen

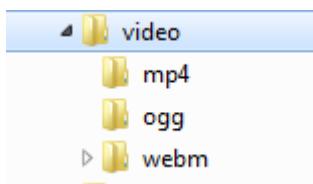


In einem Video-Rahmen können Sie Videoinhalte in ihre Masken integrieren. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Endgeräte/Browser die gleichen Video-Formate unterstützen.

Aktuell gibt es 3 Formate, die aber nicht in den allen Browsern verwendet werden können. Am meisten ist das MP4-Format (H.264) verbreitet. Falls Sie einfach ein Video von einer externen Seite einbinden wollen, so können sie dies auch einfach mit dem WEB-Seiten Rahmen machen, in dem Sie auf die externe Video-Datei verweisen.

Dieser Rahmen ist im Moment für interne Videos vorbereitet, welche mit verschiedenen Optionen direkt interaktiv in die Maske integriert werden können. Dabei ist es möglich, Loop, Start- und Ende-Punkt, Lautstärke und automatischen Start sowie die Anzeige von Video-Controls vorzugeben.

Der Rahmen setzt bei internen Videos voraus, dass in Ihrem WEBWARE-Server Home-Verzeichnis ein

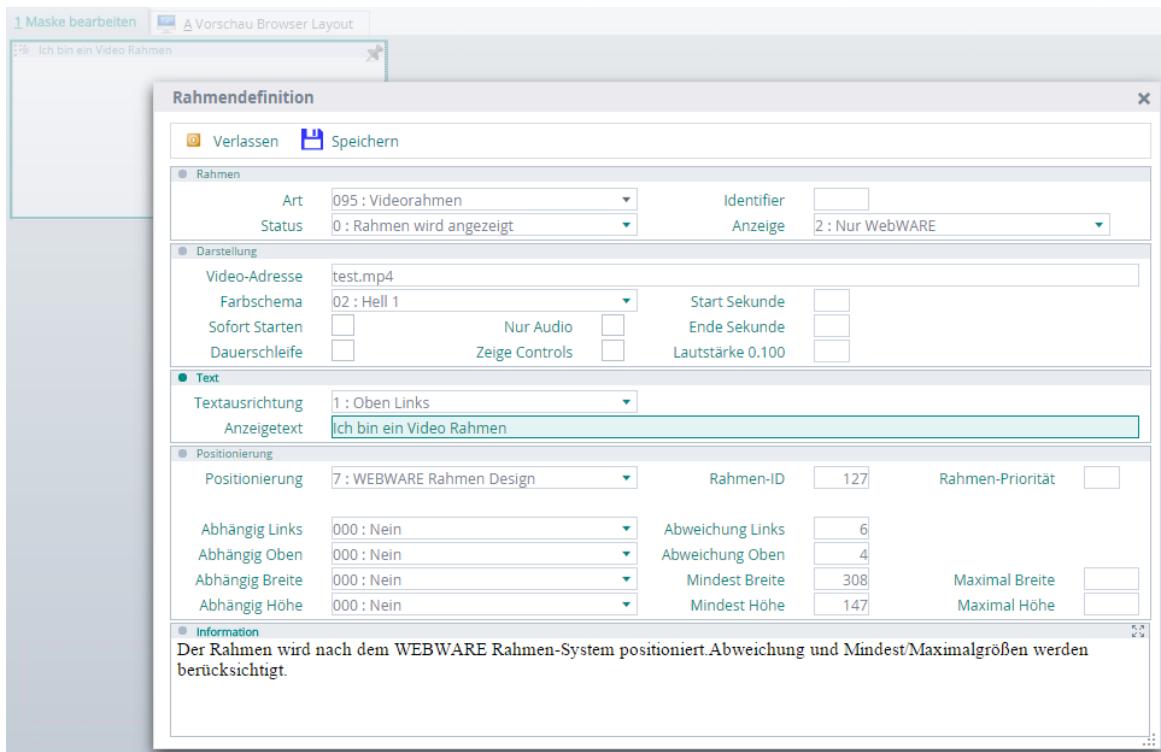


Unterverzeichnis „Video“ mit den 3 Unterverzeichnissen mp4, ogg und webm verfügbar ist. Abhängig vom Browser und Endgerät wird dann zur Laufzeit die gewünschte Video-Datei im entsprechenden Pfad gesucht.

Beispielweise, unterstützt das iPad nur MP4-Videos, so wird bei Angabe von Test oder Test.mp4 oder Test.ogg, oder Test.webm in der Videoadresse automatisch das Video in \video\mp4\test.mp4 gesucht.

Es ist möglich, die Video-Adresse auch als Variable dynamisch zur Laufzeit zu setzen (ADR_5000_80)

WEBWARE Masken-Center



Sie haben neben der Video-Adresse auch die Möglichkeit folgende Parameter für das Video vorzugeben:

- Sofort Starten: Das Video wird beim Anzeigen der Maske gestartet. Achtung: mobile Geräte unterstützen keinen Auto-Start.
- Dauerschleife: Das Video wird fotlaufend wiederholt. Die meisten Browser erlauben dabei kein Mischen mit Start-Stop-Markern.
- Nur Audio: Es wird nur die Audio-Spur, aber kein Video abgespielt.
- Start-Sekunde: Das Video wird ab dieser Sekunde gestartet. Hier können Sie also direkt in ein Video springen und von dort starten
- Ende-Sekunde: Angabe des Zeitpunktes in Sekunden, wo das Video gestoppt werden soll
- Laustärke: Hier können Sie die Lautstärke des Video/Audio vorgeben.

Sonderrahmen: Unterschrifts-Rahmen



Mit dem Unterschriften-Rahmen können Sie in Ihre Maske einen oder mehrere Unterschriften-Bereiche einfügen, auf denen mit Maus, Touch-Bedienung oder Stift eine Eingabe gemacht werden kann.

Für jeden Unterschriften-Rahmen benötigen Sie eine Speicheradresse in der Länge 10. Also erstellen Sie jeweils ein individuelles Feld (bzw. temporär) für die Rahmen. Durch die Erstellung erhalten Sie einen Start-Bereich (Position) sowie eine Länge. Die WEBWARE legt dann bei Erzeugen einer Unterschrift ein Bild in die Medienverwaltung ab. Dabei wird eine eindeutige Medien-ID erstellt. Diese wird nun im Individual-Feld in der Länge 10 eingetragen.

Falls Sie nun mit einer Auswertung oder anderen Workflows die Unterschrift benutzen wollen, können Sie mit der Medien-ID auf die Medienverwaltung zugreifen und das Unterschriften-Bild benutzen.

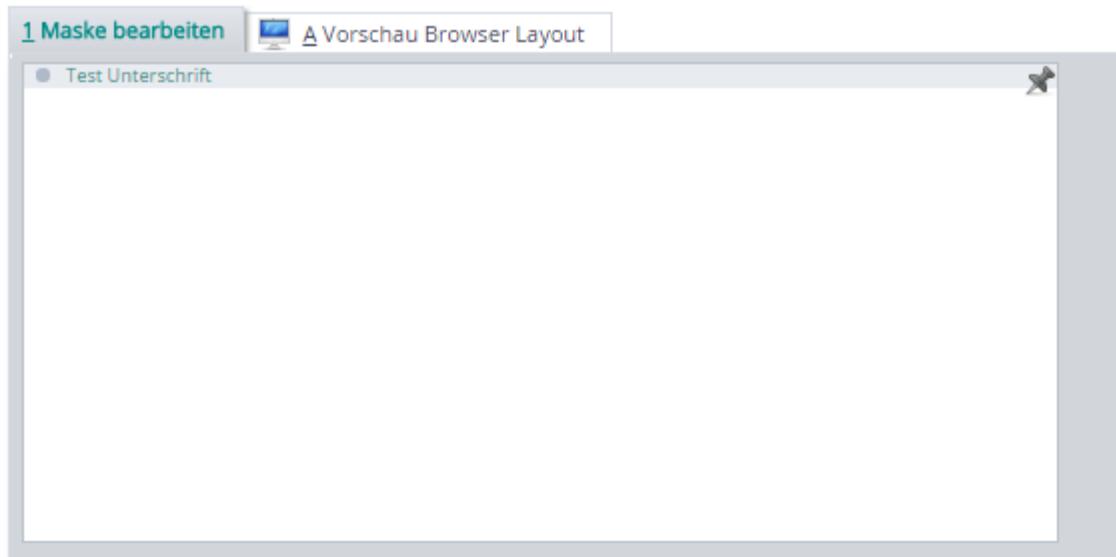
Ist der Unterschriften-Rahmen erstellt, so kann man in den Eigenschaften des Unterschriften-Rahmens weitere Vorgaben festlegen.

Rahmendefinition

<input type="button" value="Verlassen"/>	<input type="button" value="Speichern"/>		
Rahmen			
Art	094 : Unterschriftenrahmen	Identifier	<input type="text"/>
Status	0 : Rahmen wird angezeigt	Anzeige	2 : Nur WebWARE
Darstellung		Text	
Farbschema	02 : Hell 1	Datum einfügen	<input checked="" type="checkbox"/>
Datenposition	404	Mit Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>
Datenlänge	10	tempor. Daten	<input type="checkbox"/>
Positionierung		Information	
Positionierung	7 : WEBWARE Rahmen Design	Rahmen-ID	128
Abhängig Links	000 : Nein	Abweichung Links	6
Abhängig Oben	000 : Nein	Abweichung Oben	4
Abhängig Breite	000 : Nein	Mindest Breite	516
Abhängig Höhe	000 : Nein	Mindest Höhe	238
Der Rahmen wird nach dem WEBWARE Rahmen-System positioniert. Abweichung und Mindest/Maximalgrößen werden berücksichtigt.			

Wird eine Unterschrift erzeugt, so haben Sie die Möglichkeit, direkt in die Unterschrift am unteren Rand Zusatzinformationen einzufügen zu lassen.

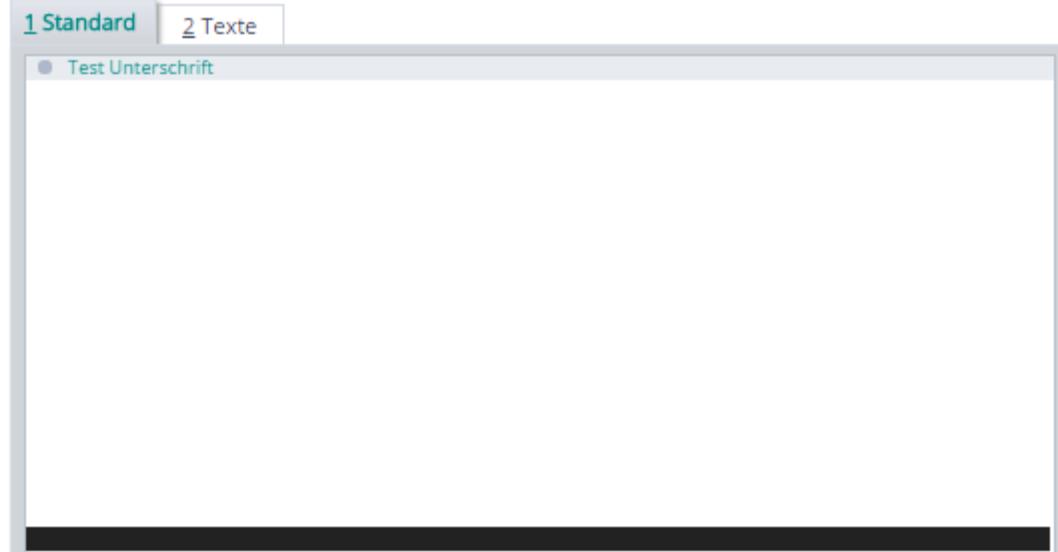
- Datum einfügen
- Geo Position einfügen, siehe „Aktivieren und Benutzen von Geo-Location“
- Benutzername einfügen

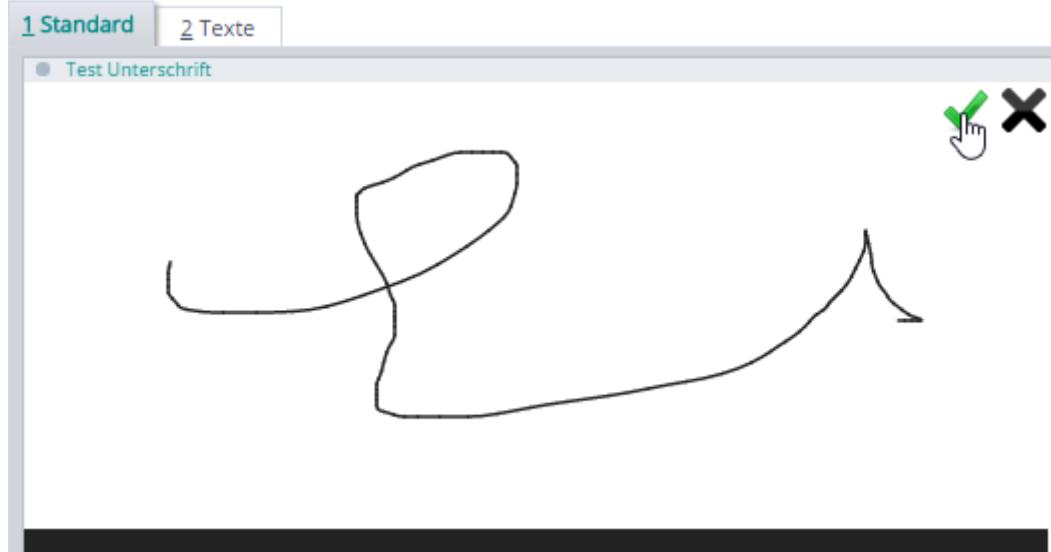


(Anzeige des Unterschriften-Rahmen im Masken-Center)

Der Unterschriften-Rahmen wird bei der Anzeige in einer Maske automatisch mit der hinterlegten Medien-ID gefüllt. Sie können den Rahmen ganz nach Ihren Wünschen farblich mit Hilfe des Farbschemas gestalten.

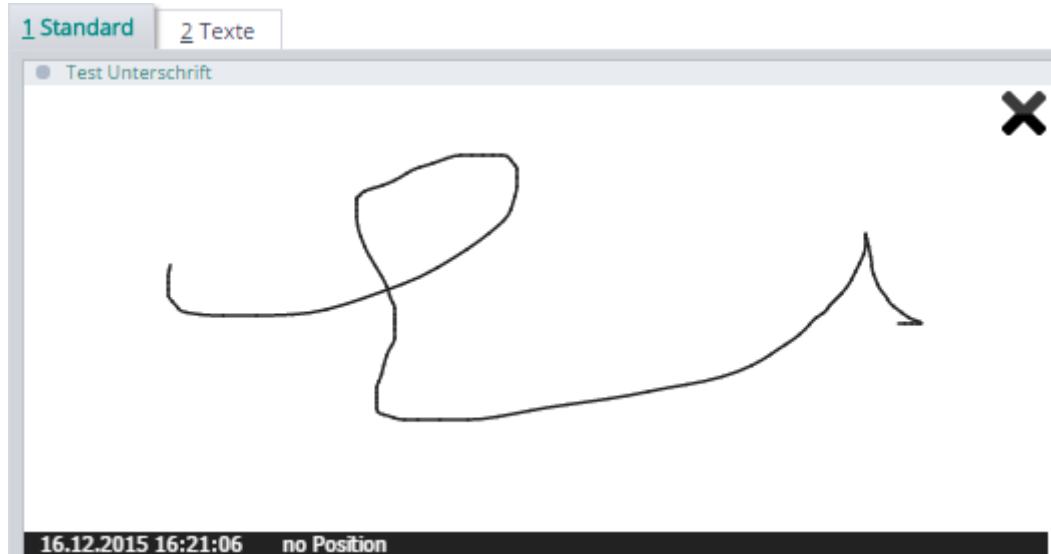
Wenn der Unterschriften-Rahmen noch nicht gefüllt ist, so wird der Rahmen ohne Inhalt angezeigt. Durch Maus, Touch oder Stift-Eingabe kann das Zeichnen auf dem Unterschriften-Rahmen begonnen werden.





Wurde das Zeichnen auf dem Unterschriften-Rahmen begonnen, so werden 2 Zusatz Schalter angezeigt. Mit dem grünen Haken kann der Inhalt des Unterschriften-Rahmen gespeichert werden. Mit dem X-Symbol kann die aktuelle Eingabe gelöscht werden.

Nach dem Klick auf den grünen Haken wird das Bild gespeichert und in der Medienverwaltung abgelegt.



!!! Wichtig: Die Verbindung zur Medienverwaltung wird erst nach Abspeichern des Datensatzes fest in die Datenbank übernommen. !!!

Per Klick auf das X-Symbol kann die Unterschrift gelöscht werden.

Aktivieren und Benutzen von Geo-Location im Unterschriften-Rahmen

Sie können neben der lokalen Datum/Uhrzeit, also Zeitpunkt der Erstellung auch den Benutzernamen unterhalb des Unterschriften-Feldes in das Unterschriften-Bild einfügen.



Eine weitere Möglichkeit ist die Einbindung der Geo-Location, also der Position zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterschrift. Die Geo-Location wird von neueren Browsern unterstützt. Grundsätzlich muss der Benutzer der Abfrage der Positionsdaten zustimmen. Einige Browser erzwingen das bei jedem Zugriff, andere wie Chrome lassen den Zugriff der WEBWARE einmal vom Benutzer freischalten und erlauben dann bis zum Widerruf die Ermittlung der Positionsdaten.

Um Geo-Location für die WEBWARE zu aktivieren, muss dies im System-Cockpit des Administrators freigeschaltet werden. Wechseln Sie dazu im System-Cockpit in den Bereich

System-Konfiguration > Netzwerk Anbindung > GEOLOCATION Subsystem

Standard	
	Daten
Systemverwalter	Beschreibung
WWSC Konfiguration 0-Basis-Instan	Geo-Location ist aktiv 0
System Übersicht	Desktop Browser Geo-Location anfordern 1
Sicherheits Center	Tablet Browser Geo-Location anfordern 1
WW Konzern Instanzen	Mobile Browser Geo-Location anfordern 1
System Prozesse	Ermittle Geo-Adresse je Sitzung 1
System Laufzeitfunktionen anpa	Verwende HTTPS für GEO-Adress Umsetzung 1
System Konfiguration	Aufruf-URL für GEO-Adress Umsetzung maps.g
System Information	Tageslimit für GEO-Adress Umsetzung 2400
System Basis Konfiguration	Lade Landkarte für Sitzungsposition 0
Programmpfade	Verwende HTTPS für Kartenerstellung 1
Netzwerk Anbindung	Aufruf-URL für Erstellung Landkarte maps.g
WEB Schnittstelle	Tageslimit für GEO-Karten Umsetzung 24000
Intern Schnittstelle	
GOOGLE Interface	
GEOLOCATION Subsystem	
LIZENZ Interface	

Da diese Grundfunktionen aktuell in der Entwicklung sind, finden Sie hier Informationen, die noch nicht voll wirksam sind. Später sollen Funktionen für Anzeige der Position in Karten und das Reverse-Lockup, also Ermittlung der postalischen Adresse passend zur Geo-Location ermittelt werden, und entsprechend in den Unterschriften-Rahmen einkopiert werden.

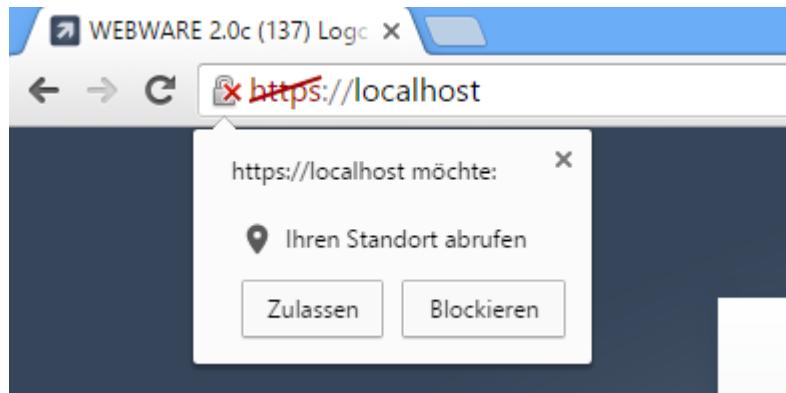
Wichtig sind hier nur die ersten 4 Parameter. Also "Geo-Location ist Aktiv", sollte aktiviert werden. Ebenso können Sie noch festlegen, welche Endgerätearten Geo-Location benutzen sollen.

WEBWARE Masken-Center

Aktuell unterstützen alle aktuellen Browser bis auf Opera Mini diese Geo-Location Funktion. Es ist zu beachten, dass korrekte Positionsdaten nur für mobile-Endgeräte sicher ermittelt werden können. Bei netzwerkverbundenen Geräten wird oft nur der weit entfernte Zugangspunkt zum Internet als Adresse ermittelt.

Die Geo-Location, also die Position, wird mit Hilfe von Latitude und Longitude, also Längen und Breitengraden angegeben. Ist das GEOLOCATION-Subsystem für die WEBWARE aktiviert, so wird bei einer Neuanmeldung die Position des Endgerätes ermittelt.

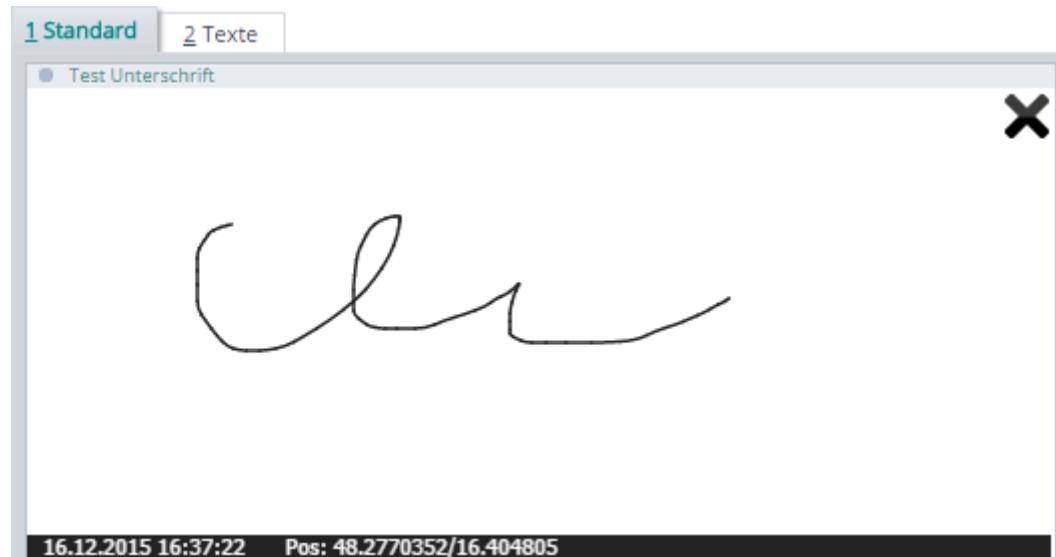
Hier im Beispiel der Chrome-Browser. Falls die Geo-Location API aktiviert wurde, so wird im Chrome-Browser beim Start eine Abfrage eingeblendet:



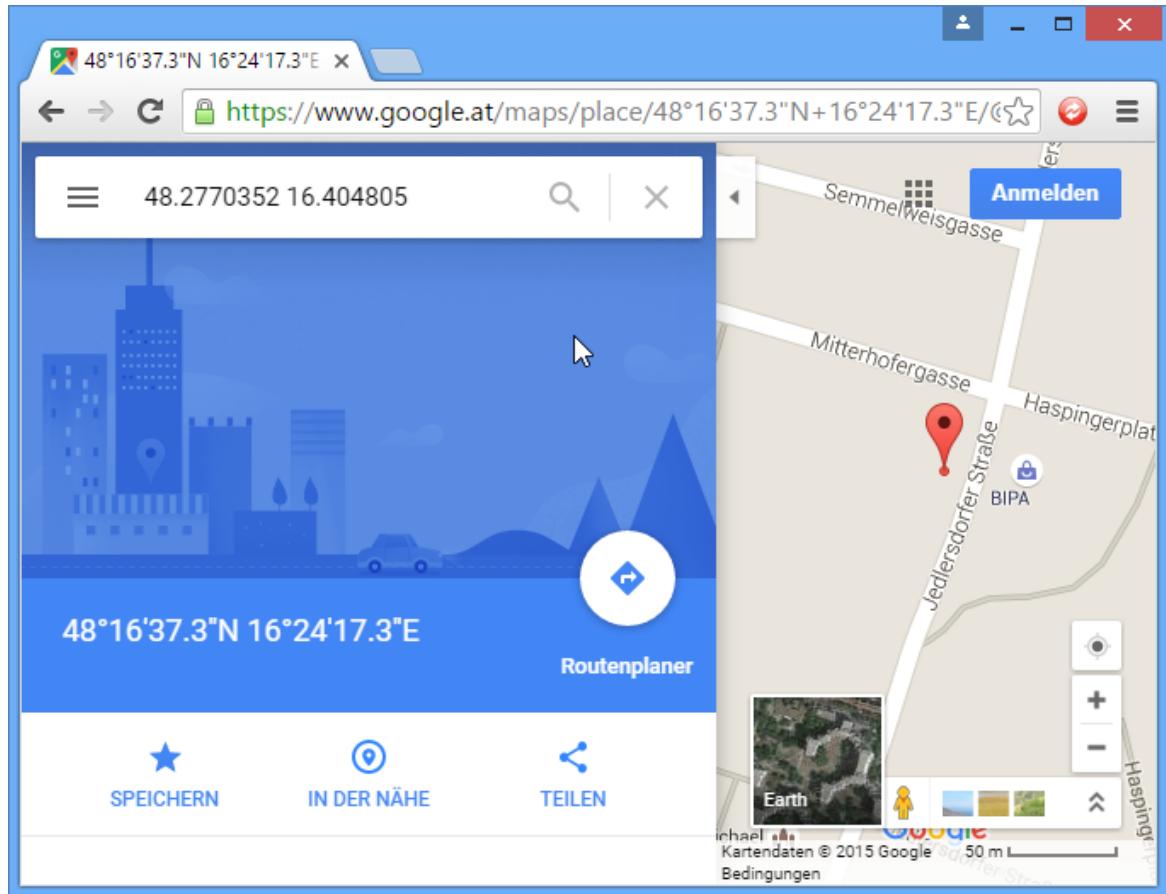
Erlaubt der Benutzer den Zugriff auf die Position, so merkt sich das der Chrome-Browser und macht dies in der Adress-Leiste mit einem Symbol sichtbar:



Aktuell wird im Unterschriften-Rahmen die Geo-Location als Wert (Latitude und Longitude) in die Unterschrift eingefügt. Falls der Benutzer der Positionsabfrage widerspricht oder das Endgerät keine Positionsabfrage unterstützt, so wird in die Unterschrift "no Position" eingefügt.



Um aktuell eine Info zu erhalten, wo sich die Adresse befindet, kann man zum Beispiel in GoogleMaps die Koordinaten eingeben und damit die Position in einer Karte anzeigen.



In einer späteren Version wird diese Ermittlung in der WEBWARE direkt verfügbar sein.

Wie füge ich eigentlich Felder ein?

Hier gibt es mehrere Wege. Bspw. markieren Sie dazu einen Rahmen auf der Maske, in den Sie ein Feld einfügen wollen.

Drücken Sie nun die F5-Taste. Sie erhalten dann die Schnell-Einfügemaske angezeigt.

In dieser Maske können Sie durch Eingabe eines Textes die Anzeige auf die Felder reduzieren, welche den Text im Feldnamen enthalten. Mit den Pfeiltasten (Auf/Ab) können Sie aus der Liste das gewünschte Feld auswählen.

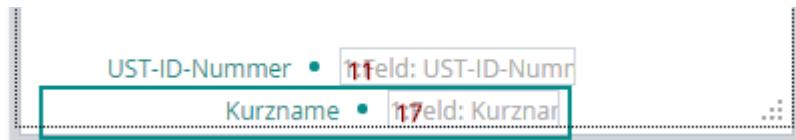
Auf der rechten Seite des Dialogs finden Sie eine Auswahl der Feldarten, die angezeigt werden sollen. (Standard, Individual und Temporäre Felder).

Darunter können Sie auswählen, ob das Feld mit Label und wählbarem Status eingefügt wird.

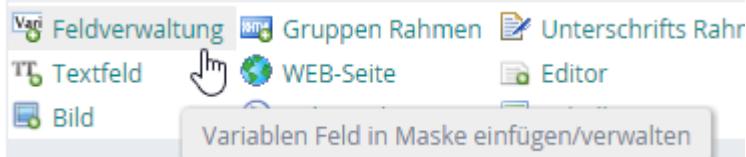
Ganz unten können Sie noch auswählen wie der Eingabezustand des Feldes beim Einfügen sein soll.

WEBWARE Masken-Center

Nach Drücken von RETURN bzw. Auswahl mit der Maus wird das ausgewählte Feld in den ausgewählten Rahmen übernommen. Hier im Beispiel Rohertrag % VK 1.



Wie füge ich mehrere Felder ein ?



Durch den Menübefehl Feldverwaltung oder durch 2-maliges Drücken der F5-Taste gelangen Sie in die Maskenfeld-Verwaltung.

Hier können Sie Felder für die Maske bearbeiten.

- Standard Felder Felder, die im Standard im Datensatz vorhanden sind
- Individual Felder Felder, die von Ihnen zur Satzbeschreibung hinzugefügt wurden
- Temporäre Felder Felder, die nur für diese Maske gültig sind

Sie können nun aus der Anzeigetabelle mit Hilfe der Plus-Taste mehrere Felder auswählen. Ausgewählte Felder werden mit einem Haken im Feld „M“ markiert und in Blau dargestellt.

Maskenfeld Verwaltung						
M	Daten	Bezeichnung	Pos	Länge	Eingabeart	Variable
		Adressnummer	2	8	R0	aa
✓	Kurzname		10	10	L	ab
✓	Anrede		317	30	L	ca
	Firmenname		20	30	L	ac
	Firmenname 2		50	30	L	ad
	Straße		80	30	L	ae

Mit dem Befehl „Übernehmen“ können Sie die neu gewählten Felder in die Maske übernehmen.

In der Anzeige der Tabelle werden, abhängig davon ob das Feld bereits in der Maske ist, die Zeilen in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Maskenfeld Verwaltung						
Übernehmen Zum Designer + Zeile hinzufügen - Zeile entfernen						
1 Standard Felder		2 Individual Felder		3 Temporäre Masken Felder		
Daten						
M	Bezeichnung	Pos	Länge	Eingabeart	Variable	N
✓ Adressnummer		2	8	R0	aa	▲
✓ Kurzname		10	10	L	ab	▲
✓ Anrede		317	30	L	ca	▲
Firmenname		20	30	L	ac	
Firmenname 2		50	30	L	ad	
Straße		80	30	I	ae	

- Grün: Das Feld ist bereits in der Maske enthalten
- Rot Das Feld ist in der Maske, ist aber zum Entfernen vorgemerkt
- Blau Das Feld ist zum Einfügen in die Maske ausgewählt.

Wenn beim Aufruf der Maskenfeld-Verwaltung kein Rahmen in der Maske ausgewählt ist, so wird ein neuer Rahmen mit den neu ausgewählten Feldern in die Maske eingefügt.

Abhängige Positionierung

Wird in einem Rahmen ein Text oder Bild bewegt, so wird dieses Element Bestandteil des Rahmens. Wird nun der Rahmen bewegt, so wird das Element genauso mit bewegt.

Allgemeine Daten	
Adressnummer	10000
Adressgruppe	1 : Geschäftskunden
Firmenname	Kunde Inland
	und Lieferadr.
Straße	Inlandstraße
Hausnummer	1
Postleitzahl	12345
Ort	Inlandsort

Oben ein Beispiel mit einem Bild.

Einfügen von Literalen / Texten

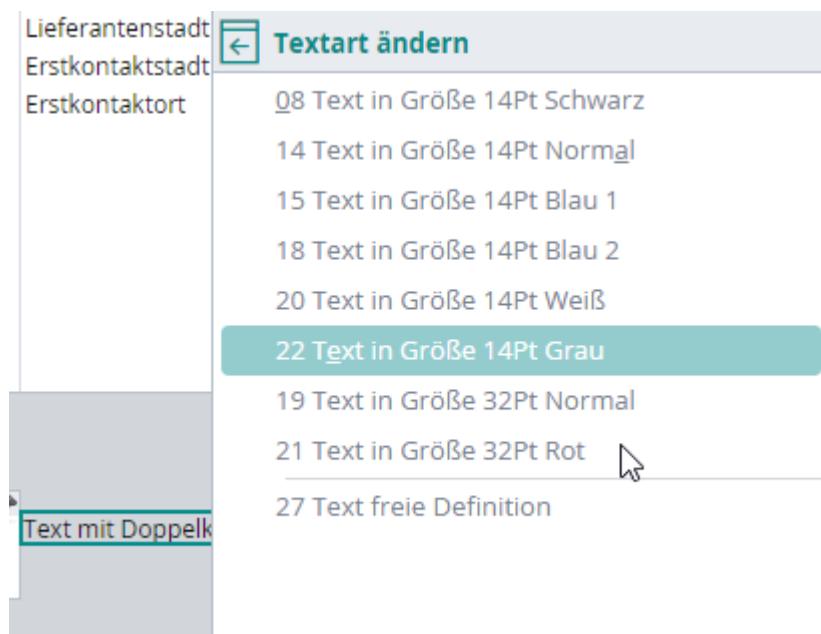
Literele/Texte können mit Hilfe des Context-Menüs direkt in einen Rahmen eingefügt werden. Dabei ist es möglich die Anzeigeart des Textes zu wählen.



Es ist auch möglich einen Text per Menü-Befehl „Textfeld“ in die Maske einzufügen. Dabei wird ein „neuer“ Text an die Maus angehängt und kann per Klick auf der Maske eingefügt werden.



Wenn man die Anzeigeart eines Literals/Textes ändern will, kann man dies über das Kontextmenü wählen.

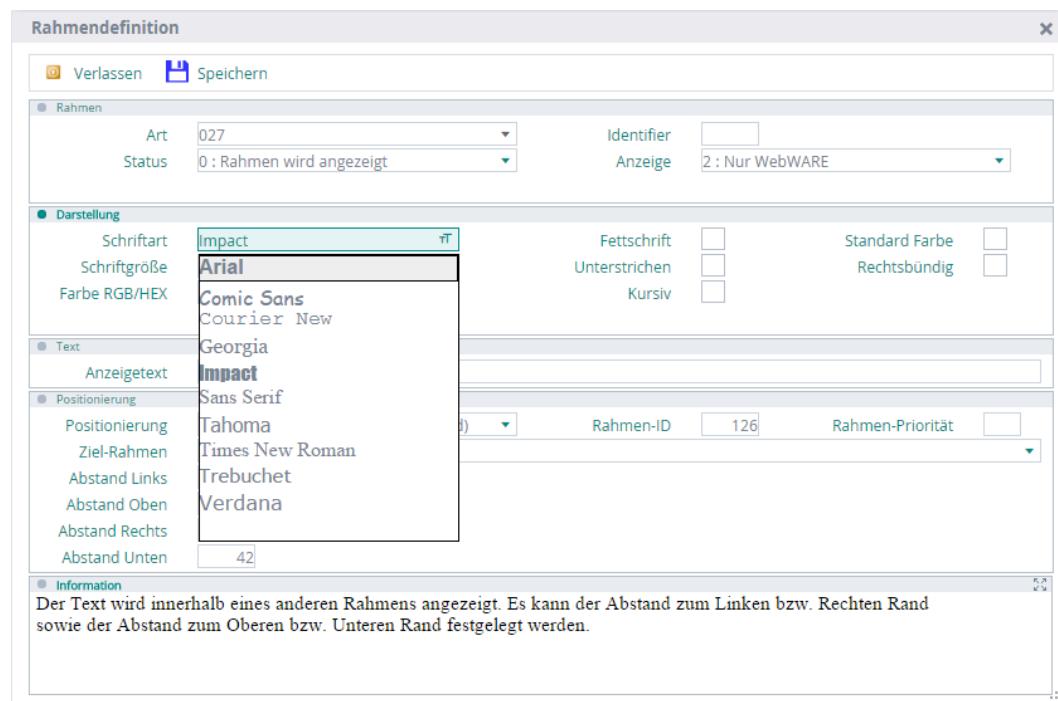


Rahmen 27: Frei definierbare Texte

Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Rahmen 27 ein Textfeld frei zu definieren. Diese Funktion ist ab dem 11.03.2014 verfügbar.



Hierbei kann die Schriftart (Auswahl aus sicheren WEB-Font's), Schriftgröße sowie die Farbe frei definiert werden.



WEBWARE Masken-Center

Im Farbfeld kann mit Hilfe eines Farbdialogs der passende Wert ausgewählt werden.



Einschränkungen



Einschränkungen sind eine Neuerung der WEBWARE 2.0 in Bezug auf das WW-Rollenmanagement.

Hier können übergreifende Einschränkungen (Feldbezeichnung) oder Einschränkungen über gewähltes Feld/Feldoffset vergeben werden und einer Rolle zugeordnet werden.

Derzeit noch ohne Funktion.

Wie kann ich die WEBWARE-Informationen entfernen?

Da die Masken der BüroWARE und WEBWARE kompatibel gespeichert werden, kann es vorkommen, dass durch „ältere“ WEBWARE-Informationen eine Maske in der WEBWARE nicht korrekt dargestellt wird. Sie haben mit Hilfe des Kontext-Menüs die Möglichkeit alle WEBWARE-Informationen einer Maske zu entfernen. Klicken Sie hierfür auf einen freien Bereich der Maske mit der rechten Maustaste (Kontextmenü). Wichtig ist, dass kein Rahmen oder anderes Element selektiert ist.



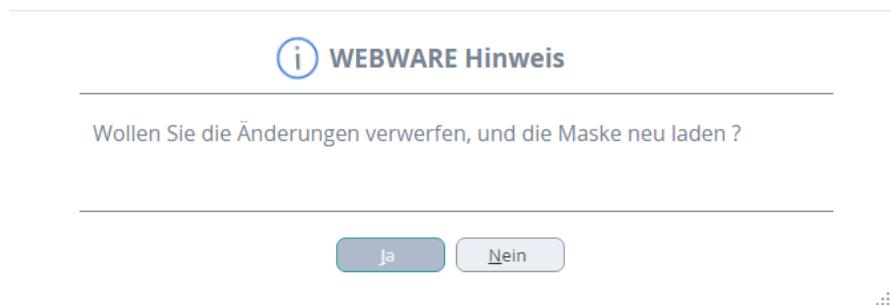
Wählen Sie dann wie oben gezeigt den Befehl aus.



Nach bestätigter Warnung wird dann die Maske ohne die WEBWARE Informationen neu geladen.

Verwerfen der gemachten Änderungen

Rufen Sie das Kontextmenü wie oben beschrieben auf, dort können Sie mit dem Befehl „Änderungen verwerfen“ alle gemachten Änderungen verwerfen und die Maske im „Alt“-Zustand neu laden.



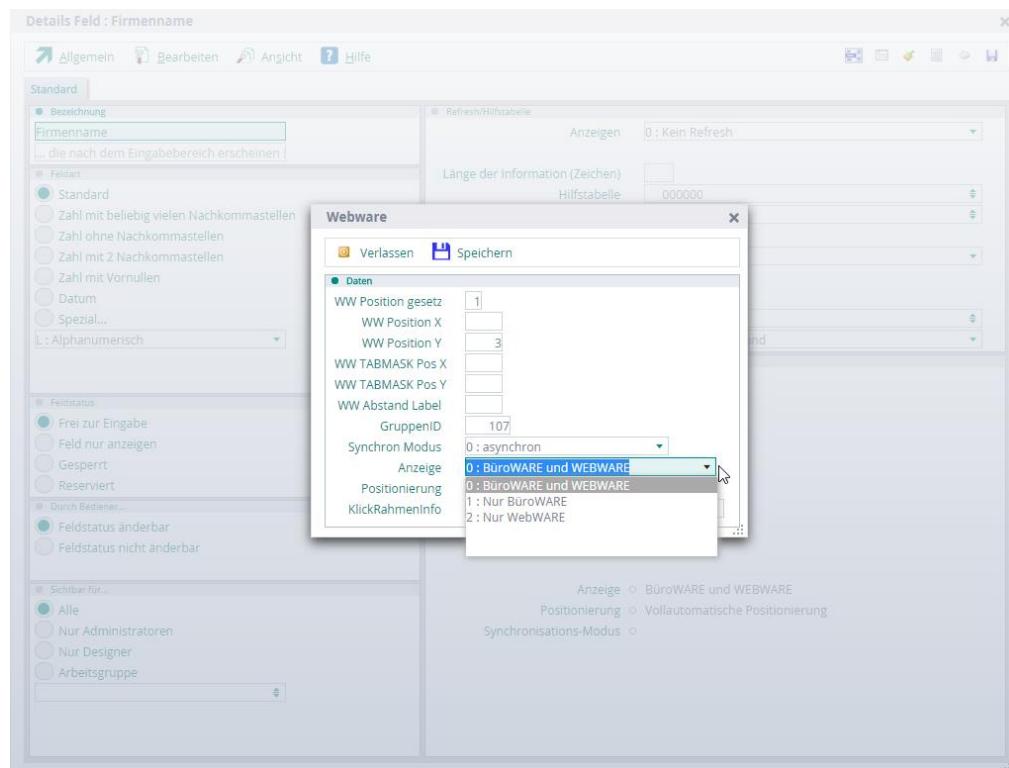
BüroWARE + WEBWARE Masken eine Definition?

Mit dem WEBWARE-Masken-Center wurde die Speicherung der Masken-Definition erweitert. So ist es nun möglich, für die gleiche Maske unterschiedliche Positionsangaben für BüroWARE und WEBWARE vorzugeben. Zusätzlich werden die Masken bzw. alle visuellen Ressourcen in der WEBWARE mit einem eigenen Trennzeichen abgelegt. Hierbei wird bei nicht vorhandenem Index der BüroWARE-Premium-Trenner (;) verwendet. Ist ein BüroWARE-Premium-Trenner (;) vorhanden, so werden die WEBWARE-Ressourcen mit dem Grad-Trenner (°) gespeichert.

Sie haben damit die Möglichkeit Rahmen und Felder für die gleiche Maske in beiden Systemen unabhängig zu positionieren. Dadurch werden zum Beispiel durch Änderungen in der WEBWARE keine BüroWARE Masken zerstört.

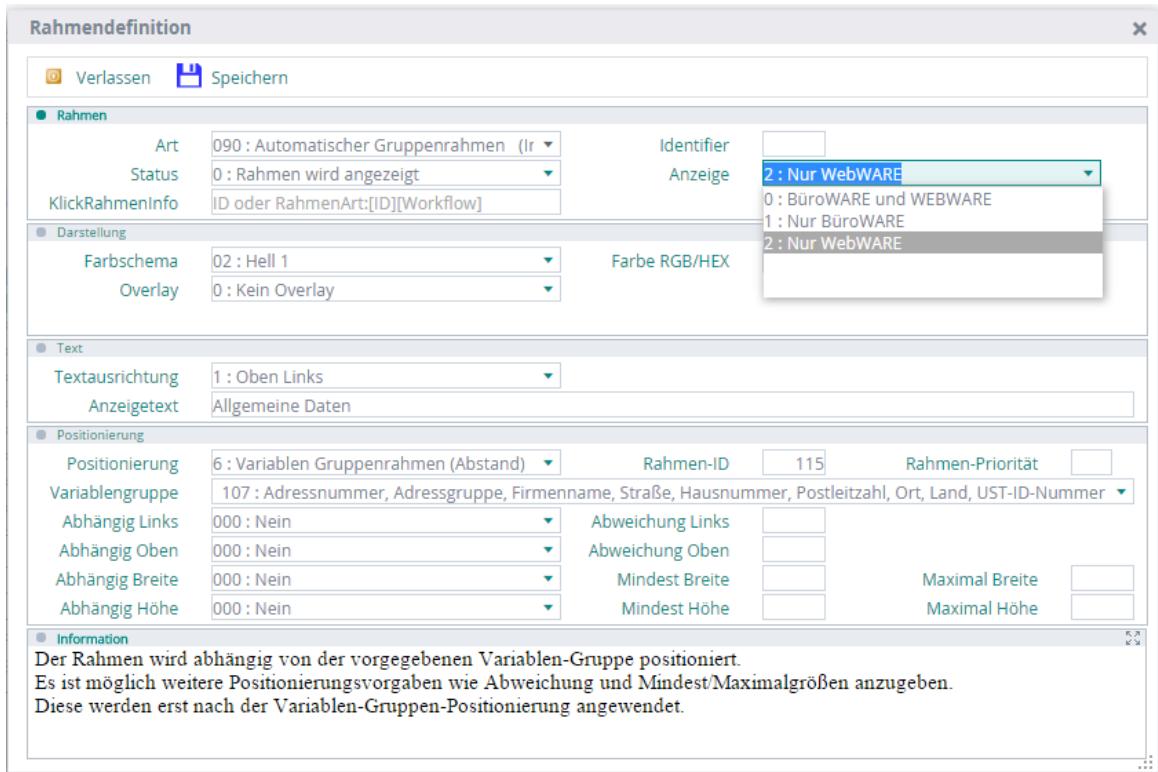
Vorgabe ob ein Feld in BüroWARE, WEBWARE oder in beiden Systemen angezeigt werden soll:

Öffnen Sie hierzu den Eigenschaftsdialog des Feldes. Dort finden Sie unten im WEBWARE-Rahmen den Eintrag Anzeige:



WEBWARE Masken-Center

Sie können nun je nach Wunsch die Anzeige pro System steuern. Das Gleiche ist auch bei Rahmen möglich. Hier finden Sie das Auswahlfeld rechts oben im folgenden Dialog.



Wie in der BüroWARE haben Sie die Möglichkeit, mit der F3-Taste in die Rahmenübersicht zu wechseln. Dort erhalten Sie die Anzeige aller definierten Rahmen bzw. Texte.

The screenshot shows the 'S Rahmen' (Frame) overview table. At the top, there is a toolbar with buttons for 'Zum Designer', 'Hilfstabelle', 'Zeige Alles', 'Zeile speichern', 'Zeige nur BüroWARE', and 'Zeile löschen'. Below the toolbar, the table has a header row with columns for 'S', 'Art', 'Text', and various coordinates and dates. There are 10 data rows listed:

S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variable	T	Rahmer	X-Abhär	Y-Abhär	\
0	011	Info / Notiz							7		2	03	4			106	117	108
0	048	Ansprechpartner							7		2	01	4			108		115
0	090	Allgemeine Daten	02	01					7		2		4	107		115		
0	090	Kommunikation	02	01					7		2		4	108		116		115
0	090	Einstellungen / Info	02	01					7		2	02	4	109		117		116
0	107	Funk1			13	505	370	565			2		1			124		
0	107	Funk2			13	586	370	609			2		1			121		
0	107	Funk3			13	610	370	630			2		1			122		

WEBWARE Masken-Center

Im Menü können Sie hier die Anzeige der Rahmen auswählen. Die Rahmendefinition wird in der WEBWARE mit einer eigenen Kennung gespeichert. So ist es möglich zu entscheiden, ob man BüroWARE, WEBWARE oder von beiden Systemen sehen will.

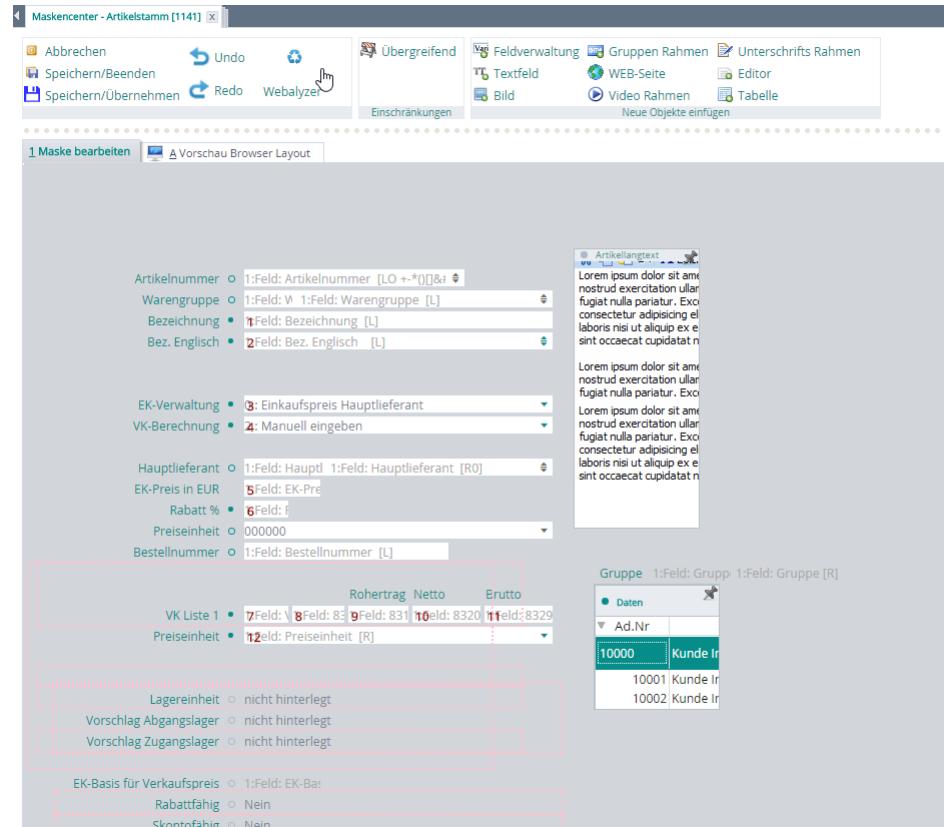
The screenshot shows a software interface titled "Masken-Center - Rahmen verwalten". At the top, there is a toolbar with icons for "Zum Designer", "Hilfstabelle", "Zeige Alles" (highlighted with a cursor), "Zeige nur BüroWA", "Zeige nur löschen", and "Zeige nur WEBWARE". Below the toolbar is a navigation bar with "5 Rahmen" selected. The main area contains a table with the following columns: S, Art, Text, Fa, Fa, x1, y1, x2, y2, A, T, Do, P, Variable, T, Rahmer, X-Abhär, and Y-Abhär'. The table lists various frame definitions, including "Allgemeine Daten", "Kommunikation", "Info/Einstellungen", and "Ansprechpartner". The last row selected is "011 Info / Notiz".

S	Art	Text	Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variable	T	Rahmer	X-Abhär	Y-Abhär'
0		Allgemeine Daten			18	85	416	433		1		1			101		
0		Kommunikation			18	445	416	600		1		1			102		
0		Info/Einstellungen			18	612	416	-40		1		1			103		
1		Ansprechpartner			426	85	-26	600		1		1			104		
0	011	Info / Notiz					7	2	03	4				106	117	108	
0	048	Ansprechpartner				4	18	7	2	01	4			108	115		
0	090	Allgemeine Daten	02	01			7	2		4	107			115			
0	090	Kommunikation	02	01			7	2		4	108			116		115	
0	090	Einstellungen / Info	02	01			7	2	02	4	109			117		116	
0	011	Info/Notiz			426	612	-17	-40		1		1			118		

WEBALYZER Automatische Masken Migration

Mit der WEBALYZER Funktion ist es möglich, Masken, die bisher nicht bzw. in der älteren WEBWARE-Masken-Center Version erstellt wurden, in das neue Rahmen-Layout zu übernehmen.

Der WEBALYZER Menü-Befehl erscheint dann, wenn in der Maske keine Rahmeninformationen vorhanden sind.



Durch Klick auf den WEBALYZER Menüknopf wird die Maske analysiert und versucht, abhängig von Linien, die in BüroWARE Masken vorhanden sind, Rahmen um Felder zu ziehen.

Der WEBALYZER-Modus ist die alte Transformation, die bis zum Einsatz dieses WEBWARE-Masken-Centers verwendet wurde.

WEBWARE Masken-Center

The screenshot shows the WEBWARE Masken-Center application window. At the top, there's a toolbar with standard icons like Abbrechen, Speichern/Beenden, Speichern/Übernehmen, Undo, Redo, and a central button labeled 'Übergreifend' (Overlapping). To the right of the toolbar are several tool buttons: Feldverwaltung (Field Management), Gruppen Rahmen (Group Frame), Unterschriften Rahmen (Signature Frame), Textfeld (Text Field), Bild (Image), WEB-Seite (Web Page), Video Rahmen (Video Frame), Editor, and Tabelle (Table). Below the toolbar, a status bar displays '1 Maske bearbeiten' (1 Mask edited) and 'Vorschau Browser Layout' (Browser Layout Preview).

The main area contains a form definition for 'Artikelstamm [1141]'. The form is divided into sections:

- Standard:** Contains fields for Artikelnummer (1:Feld: Artikelnummer [LO+-*()&]), Warengruppe (1:Feld: W 1:Feld: Warengruppe [L]@-Gruppe: 118), Bezeichnung (1:Feld: Bezeichnung [L]@-Gruppe: 118), and Bez. Englisch (2:Feld: Bez. Englisch [L]@-Gruppe: 118).
- Einkauf:** Contains EK-Verwaltung (3:Feld: Einkaufspreis Hauptlieferant) and VK-Berechnung (4:Feld: Manuell eingeben).
- Einkaufskondition Hauptlieferant:** Contains Hauptlieferant (1:Feld: Haupt 1:Feld: Hauptlieferant [R0]@-Gruppe), EK-Preis in EUR (5:Feld: EK-Pre), Rabatt % (6:Feld: %), and Preiseinheit (0:00000).
- Verkauf EURO:** Contains Bestellnummer (1:Feld: Bestellnummer [L]@-Gruppe) and a table for VK Liste 1 with columns: Rohertrag, Netto, and Brutto. It includes fields for VK Liste 1 (7:Feld: 8:Feld: 83 9:Feld: 831 10:Feld: 8320 11:Feld: 8329), Preiseinheit (12:Feld: Preiseinheit [R]@-Gruppe: 121), and a dropdown for VK Liste 1.
- Info/Einstellungen:** Contains fields for Lagereinheit (nicht hinterlegt), Vorschlag Abgangslager (nicht hinterlegt), Vorschlag Zugangslager (nicht hinterlegt), EK-Basis für Verkaufspreis (1:Feld: EK-Ba), Rabattfähig (Nein), and Skontofähig (Nein).

On the right side of the interface, there are two panes:

- Artikelkatalogtext:** A large text area containing placeholder text in Latin: "Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod tempor ir...".
- Attribute:** A table showing a group of attributes. The first row is a header: Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 123. The second row is a section header: Daten. The third row is a header: Ad.Nr Name. The data rows show 10 entries, each with an ID (10000-10009) and a name (e.g., "Kunde Inland mit Zahlungskondition und Lieferant", "Frau Privat Kunde Brutto").

Wenn dies erfolgt ist, so schaltet die Anzeige im Menü auf den Befehl WEBALYZER 2. Mit diesem Befehl kann man die Maske in das „neue“ Rahmenlayout des WEBWRE-Masken-Centers-2 übernehmen.

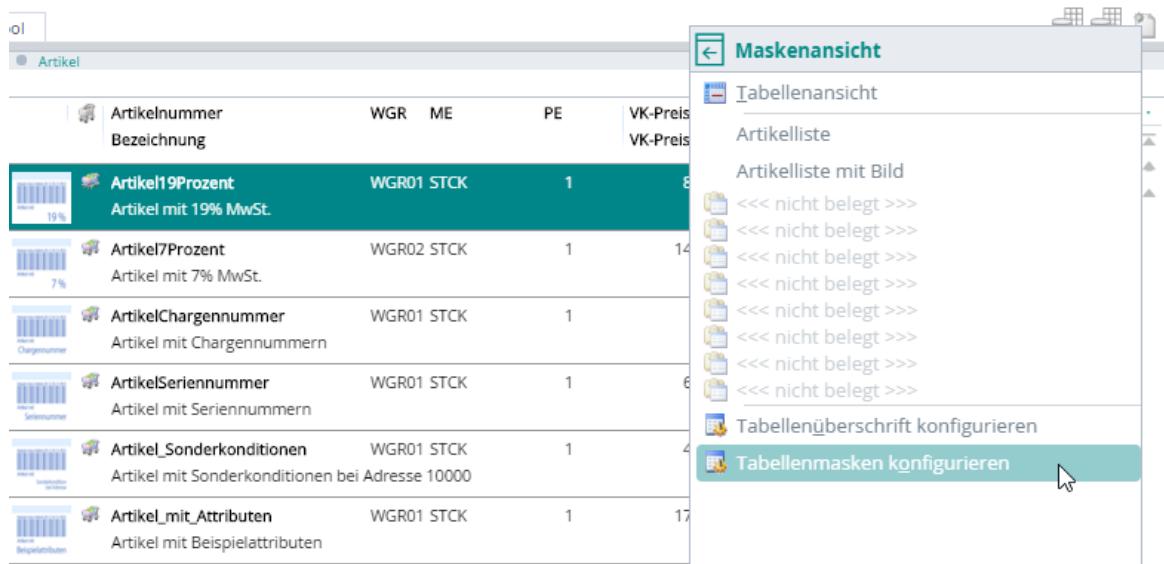
WEBWARE Masken-Center

1 Maske bearbeiten 

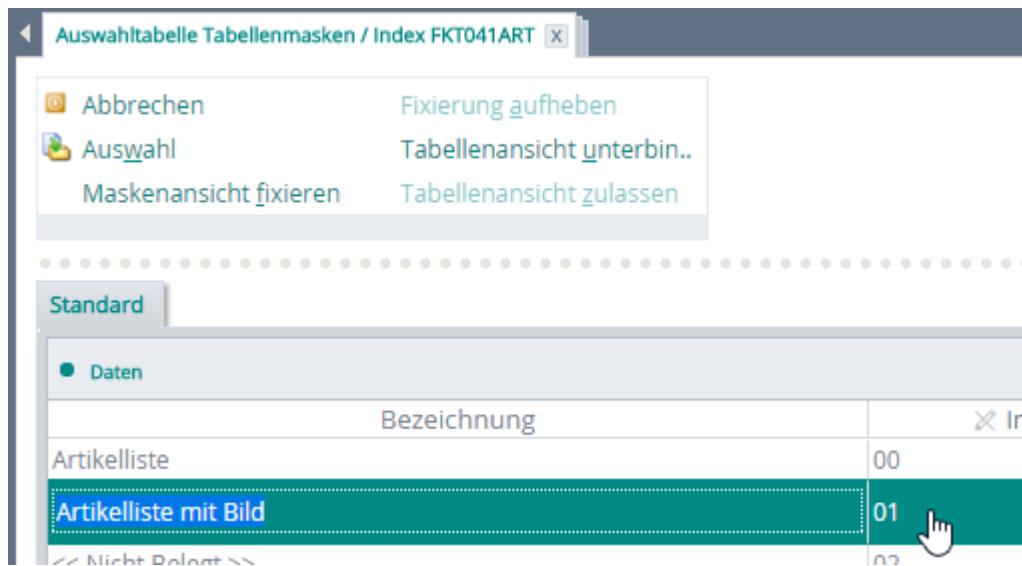
Standard	<input type="radio"/> Artikelnummer 1:Feld: Artikelnummer [LO+*()&] <input type="radio"/> Warengruppe 1:Feld: W 1:Feld: Warengruppe [L]@-Gruppe: 118 <input checked="" type="radio"/> Bezeichnung 1:Feld: Bezeichnung [L]@-Gruppe: 118 <input checked="" type="radio"/> Bez. Englisch 2:Feld: Bez. Englisch [L]@-Gruppe: 118		<p>Artikelkatalogtext</p> <p>• Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Ut labore nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor sit occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.</p> <p>• Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Ut labore nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor sit occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.</p> <p>• Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Ut labore nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor sit occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum.</p>																
Einkauf	<input checked="" type="radio"/> EK-Verwaltung 3: Einkaufspreis Hauptlieferant <input checked="" type="radio"/> VK-Berechnung 4: Manuell eingeben																		
Einkaufskondition Hauptlieferant	<input type="radio"/> Hauptlieferant 1:Feld: Haupt 1:Feld: Hauptlieferant [R0]@-Gruppe: 1 <input type="radio"/> EK-Preis in EUR 5:Feld: EK-Preis <input checked="" type="radio"/> Rabatt % 6:Feld: R <input type="radio"/> Preiseinheit 000000 <input type="radio"/> Bestellnummer 1:Feld: Bestellnummer [L]@-Gruppe: 1																		
Verkauf EURO	<input type="radio"/> Rohertrag Netto <input type="radio"/> Brutto VK Liste 1 • 7:Feld: V 8:Feld: 83 9:Feld: 831 10:Feld: 8320 11:Feld: 8329 <input type="radio"/> Preiseinheit 12:Feld: Preiseinheit [R]@-Gruppe: 121																		
Info/Einstellungen	<input type="radio"/> Lagereinheit nicht hinterlegt <input type="radio"/> Vorschlag Abgangslager nicht hinterlegt <input type="radio"/> Vorschlag Zugangslager nicht hinterlegt <input type="radio"/> EK-Basis für Verkaufspreis 1:Feld: EK-Basis für Verkaufspreis <input type="radio"/> Rabattfähig Nein <input type="radio"/> Schatzfähig Nein		Gruppe 1:Feld: Grupp 1:Feld: Gruppe [R]@-Gruppe: 1 Daten <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ad.Nr</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10000</td> <td>Kunde Inland mit Zahlungskondition und Liefertermintyp</td> </tr> <tr> <td>10001</td> <td>Kunde Inland</td> </tr> <tr> <td>10002</td> <td>Kunde Inland mit Rabatt</td> </tr> <tr> <td>10003</td> <td>Kunde EU-Ausland mit Rabatt</td> </tr> <tr> <td>10004</td> <td>Kunde EU-Ausland mit Zahlungskonditionen</td> </tr> <tr> <td>10005</td> <td>Kunde EU-Ausland</td> </tr> <tr> <td>10006</td> <td>Kunde Drittland mit Rabatt</td> </tr> </tbody> </table>	Ad.Nr	Name	10000	Kunde Inland mit Zahlungskondition und Liefertermintyp	10001	Kunde Inland	10002	Kunde Inland mit Rabatt	10003	Kunde EU-Ausland mit Rabatt	10004	Kunde EU-Ausland mit Zahlungskonditionen	10005	Kunde EU-Ausland	10006	Kunde Drittland mit Rabatt
Ad.Nr	Name																		
10000	Kunde Inland mit Zahlungskondition und Liefertermintyp																		
10001	Kunde Inland																		
10002	Kunde Inland mit Rabatt																		
10003	Kunde EU-Ausland mit Rabatt																		
10004	Kunde EU-Ausland mit Zahlungskonditionen																		
10005	Kunde EU-Ausland																		
10006	Kunde Drittland mit Rabatt																		

Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center

Um Tabellen-Masken im WEBWARE-Masken-Center zu verändern, rufen Sie das Kontextmenü der Tabelle auf (Punkt Symbol über der Scrollbar der Tabelle), und wählen Sie dort den Punkt:

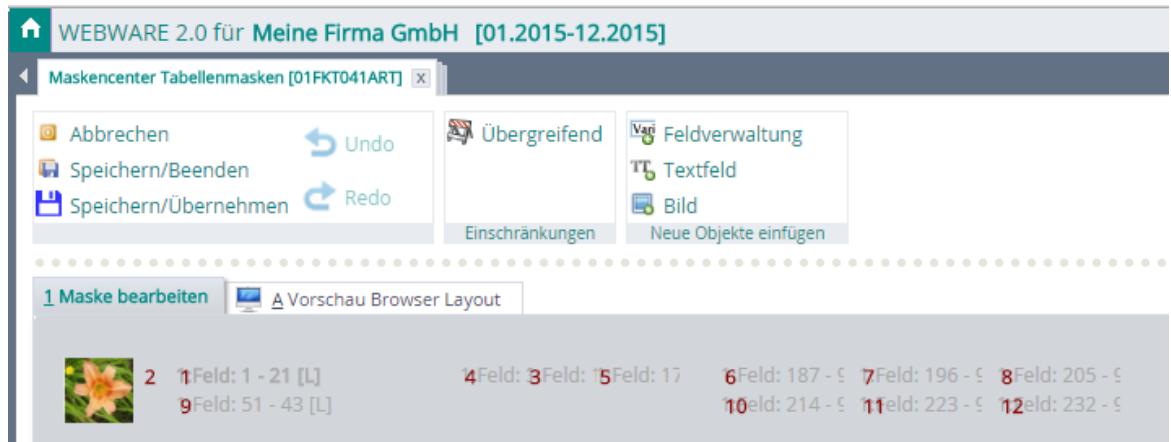


Sie gelangen dann in die Auswahltafel der Tabellenmasken der aktuellen Tabelle. Wählen Sie dort die gewünschte Tabellen-Maske aus. Nun gelangen Sie in das WEBWARE-Masken-Center.



Sie können nun im WEBWARE-Masken-Center die Tabellen-Maske an Ihre Bedürfnisse anpassen.

WEBWARE Masken-Center



Abweichend zum normalen WW-Masken-Center können Sie hier keine Rahmen einfügen bzw. bearbeiten. Der nachfolgende Screen zeigt die Maske mit allen Feldern selektiert.



Die Positionierung von Feldern und Texten ist normalerweise im 8-Pixel-Modus. Will man ein Feld ohne diese Ausrichtung setzen, so kann man mit Hilfe der SHIFT-Taste den 1-Pixel-Modus aktivieren.

In der Rahmenbearbeitung (F3) muss anschließend noch ein Rahmen 0 definiert werden, der die Höhe „eines Datensatzes“ definiert.

5 Rahmen																	
● Daten																	
S	Art	Text		Fa	Fa	x1	y1	x2	y2	A	T	Do	P	Variable	T	Rahmen	X-Abh.
0								-1	45		0					101	
0	040	ART_2035_80				3	5	43	40		0		1			102	

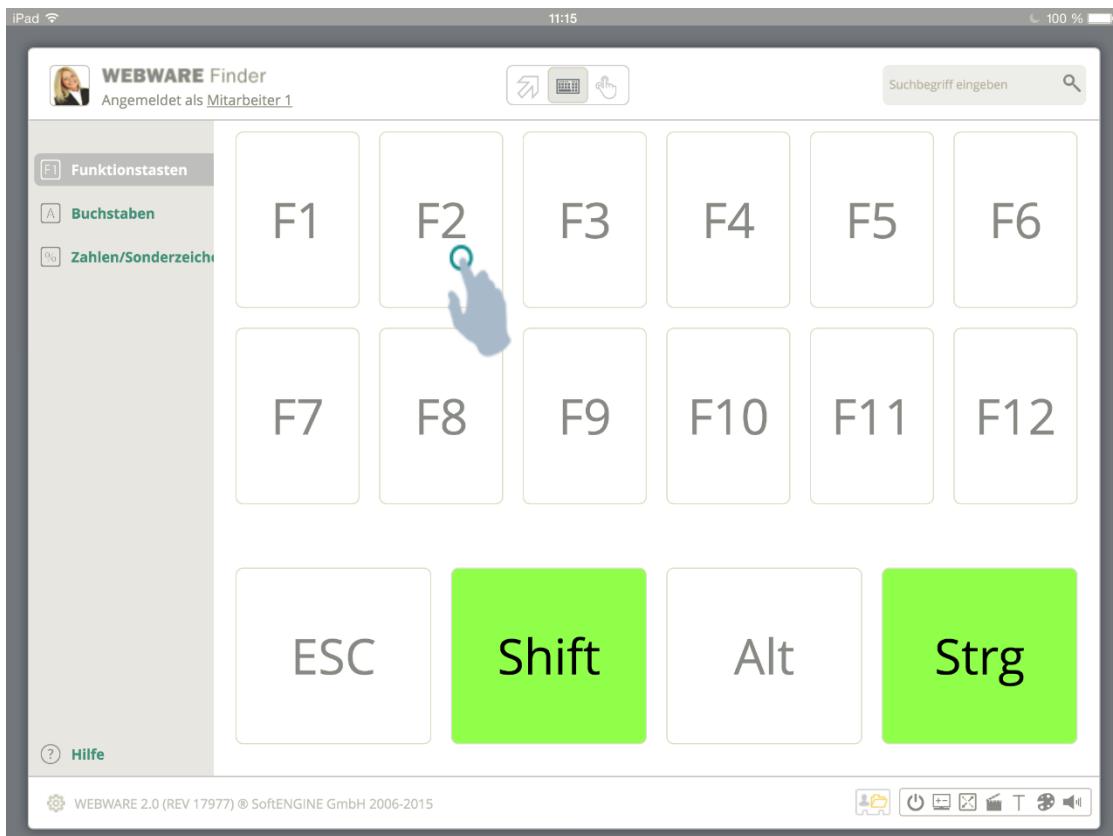
Masken-Center WEBWARE @ Tablet

Das Masken-Center für Tablet stellt Ihnen die gleichen Funktionen wie das normale Masken-Center 2 zur Verfügung. Hier gibt es jedoch ein paar Vereinfachungen bzw. Optimierungen, um die Bedienung mit einer Touch Oberfläche zu ermöglichen. Grundsätzliche Informationen zu den Touch-optimierten Gesten und Funktionen finden Sie im Handbuch WW-DOKU-Tablet.

Aufruf des Tablet-Masken Center



Auf den Tablet Geräten stehen oft keine Funktionstasten zur Verfügung. Daher ist es mit normalen Mitteln nicht möglich die Tastenkombination STRG+SHIFT+F2 auszulösen. Sie können das Masken-Center mit Hilfe der Tablet-WEBWARE Tastatur aufrufen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

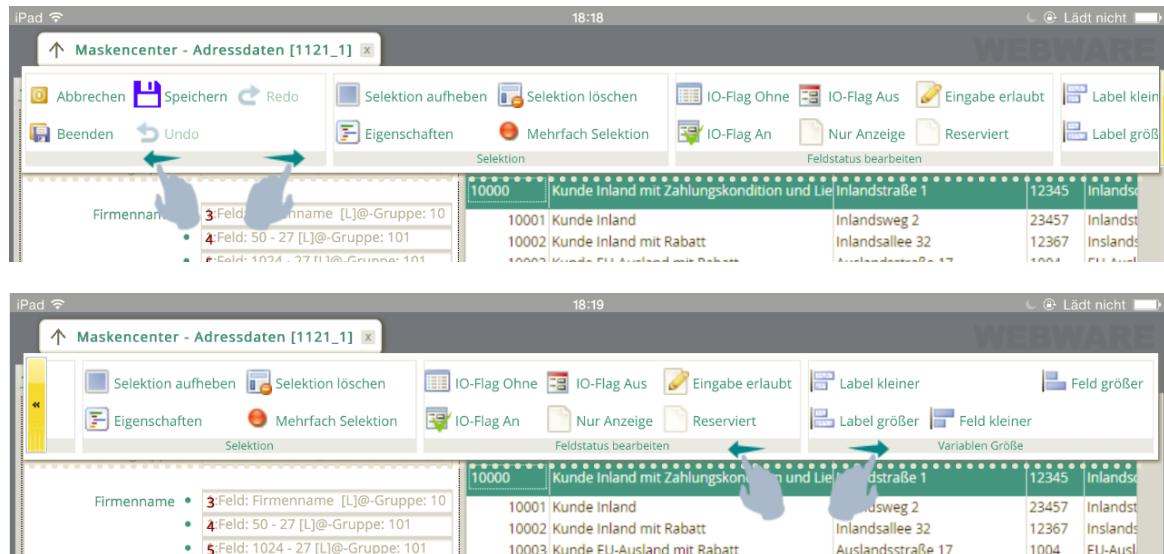


Starten des WEBWARE-Finders: Hierzu verwenden Sie die 3-Finger Klick-Geste.

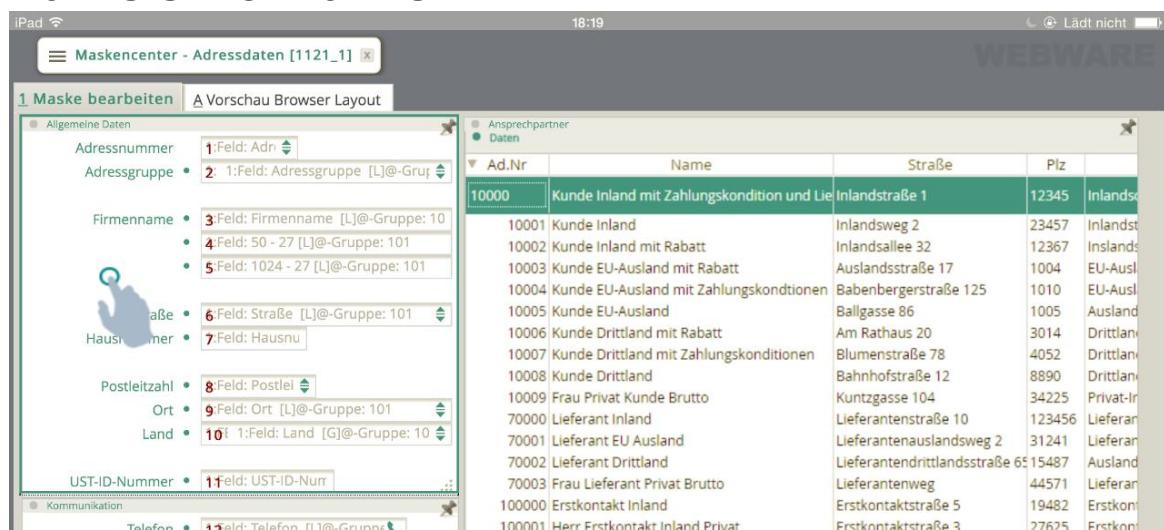
Klicken Sie auf SHIFT+STRG+F2 und Sie gelangen in das Masken-Center.

Menüzeile im Tablet-Masken Center

Das Menü wird vergrößert dargestellt. Dadurch ist das Auswählen von Funktionen vereinfacht. Falls nun das Menü nicht ganz angezeigt werden kann, so werden links oder rechts orange Schalter eingeblendet. Das Menü kann dann per Klick auf den Schalter verschoben werden. Einfacher ist es jedoch, mit Hilfe der Wisch-Geste (Finger auf das Menü drücken und nach links oder rechts) das Menü einfach zu verschieben.



Markieren von Rahmen

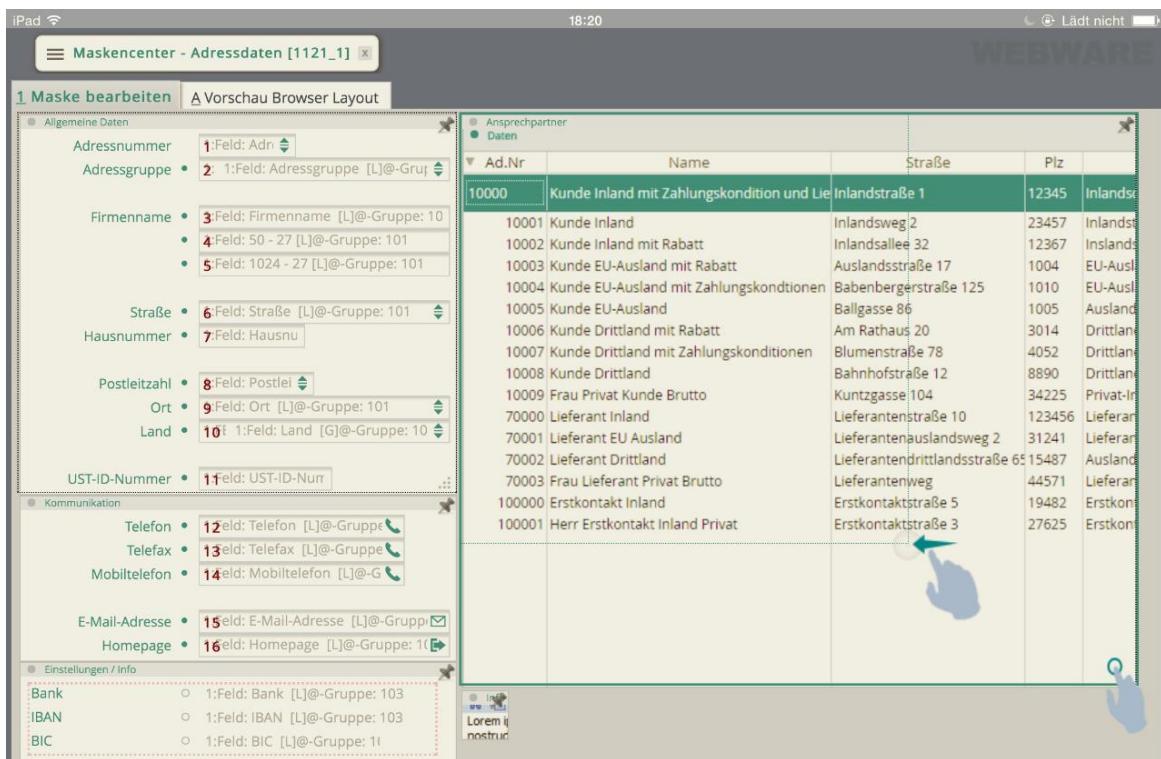


Mit einem einfachen Klick auf einen Rahmen können Sie diesen markieren. Nachdem der Rahmen markiert ist, stehen im Menü weitere Funktionen bereit. Klicken Sie zum Beispiel auf einen freien Bereich im Rahmen, so wird der Einfüge-Dialog für Felder aufgerufen.



Vergrößern eines Rahmens

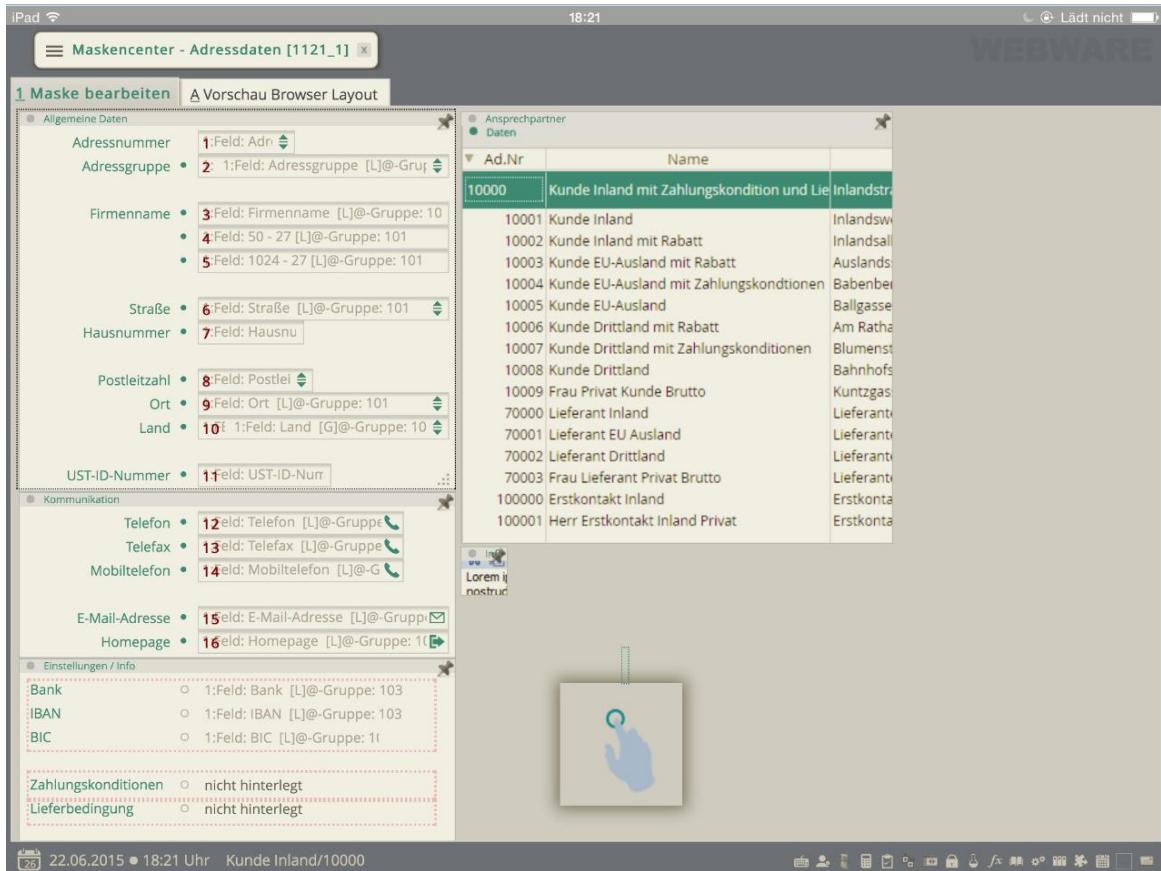
Wenn Sie den Rahmen am rechten unteren Eck mit einem Finger drücken, können Sie durch Bewegung des Fingers die Größe des Rahmens verändern.



Einfügen von neuen Rahmen

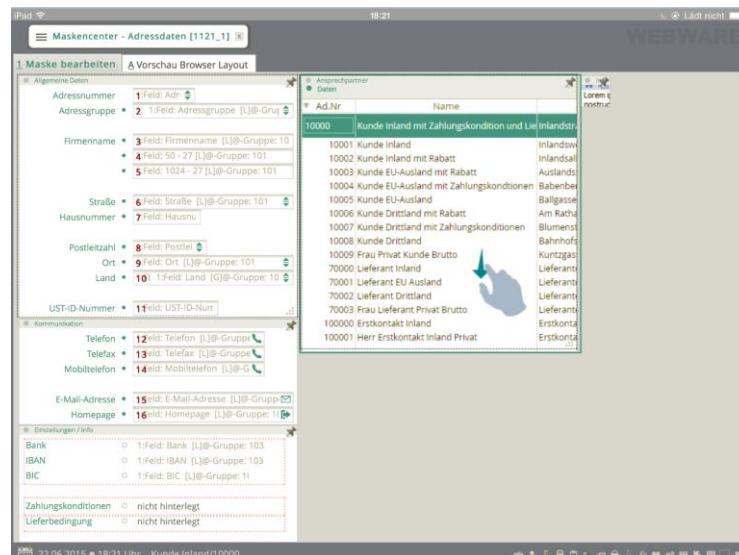


Wählen Sie hierzu im Menü im Bereich "Neue Objekte einfügen" die Art des Rahmens aus, den Sie einfügen wollen. Nachdem ein Menüpunkt gedrückt wurde, wird im Dialogbereich ein grauer Schattenrahmen eingeblendet. Drücken Sie nun auf diesen und ziehen ihn an die Stelle, wo Sie den neuen Rahmen positionieren wollen. Nach Loslassen des Rahmens wird der gewünschte Rahmen eingefügt.



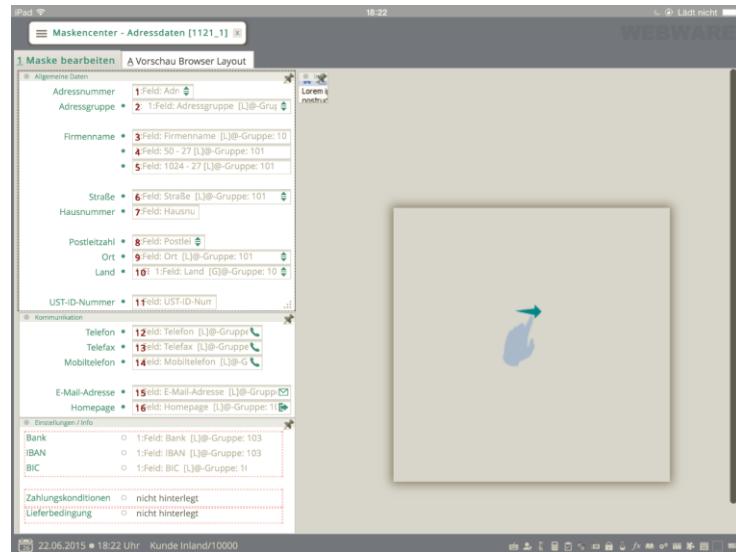
Verschieben von Rahmen

Nachdem ein Rahmen markiert wurde, können Sie diesen durch einfaches Wischen und Positionieren neu positionieren. Wenn Sie den Finger an einer Stelle länger als 2 Sekunden belassen, wird die Anzeige so umgezeichnetet, als ob der Rahmen an der Stelle abgelegt worden wäre. Bei weiterem Verschieben wird der Rahmen sofort wieder entfernt.

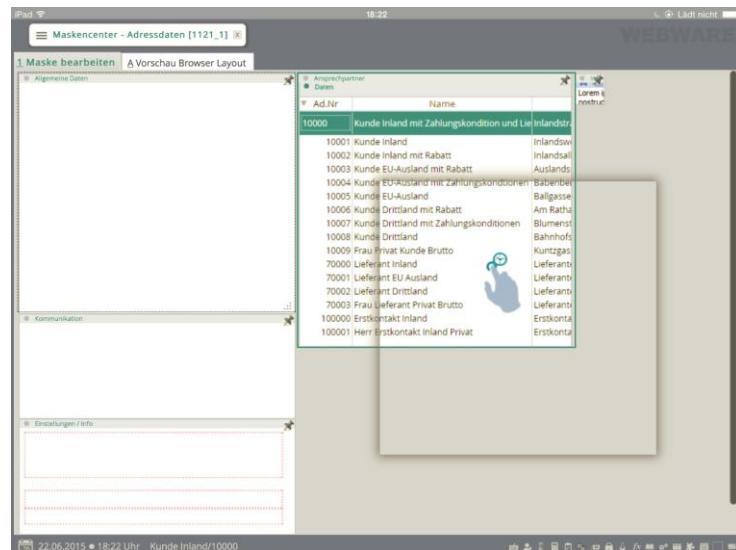


(Markieren und wegziehen)

WEBWARE Masken-Center



(Solange in Bewegung wird der Dialog so angezeigt, als ob der gezogene Rahmen nicht da ist. Der gezogene Rahmen wird als Schatten gezeigt.)



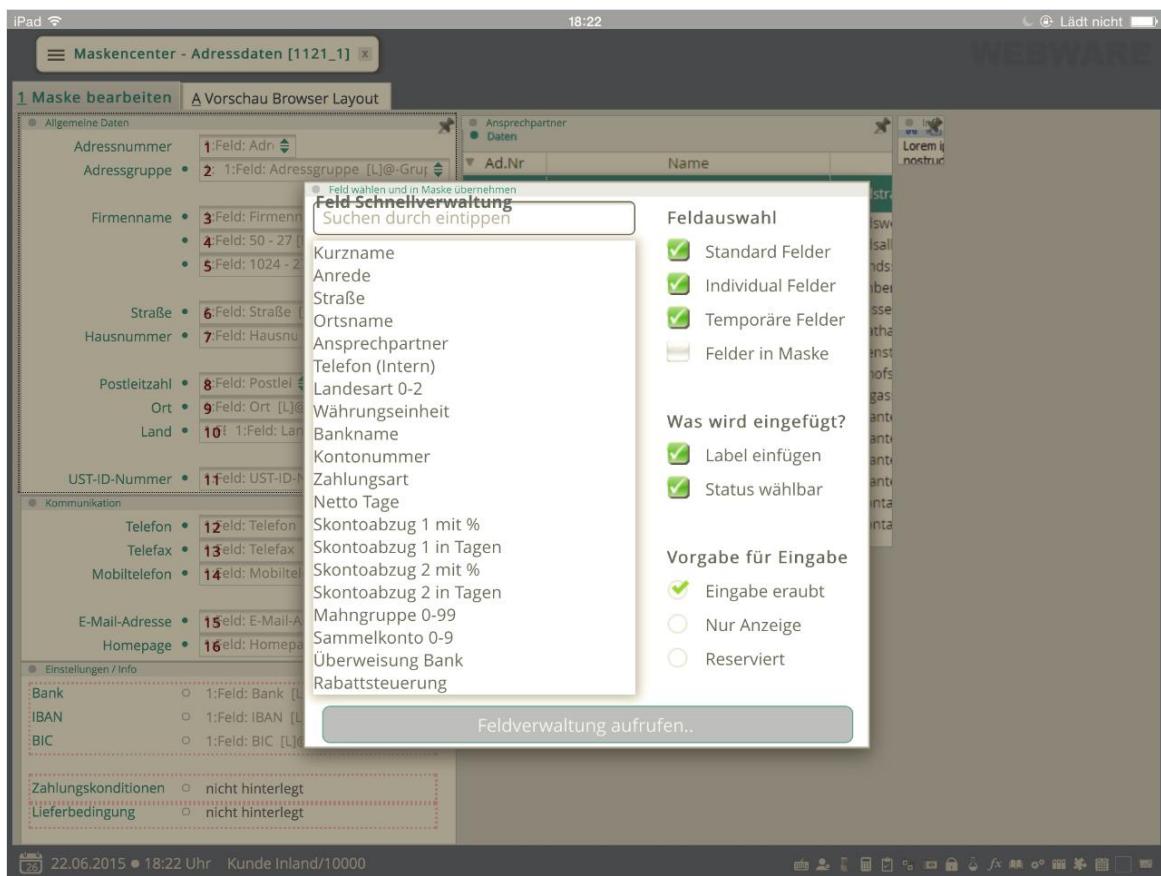
Wird länger als 2 Sekunden der Finger ruhen gelassen, so erscheint eine Voransicht wie und wo der Rahmen eingefügt werden würde.

Einfügen von Feldern

Um Felder in die Maske bzw. in den Rahmen einzufügen, haben Sie mehrere Möglichkeiten. Wie im Masken-Center 2 können Sie mit Hilfe der F5-Taste die Variablenauswahl aufrufen, oder aber dies durch Touch-Gesten erreichen.

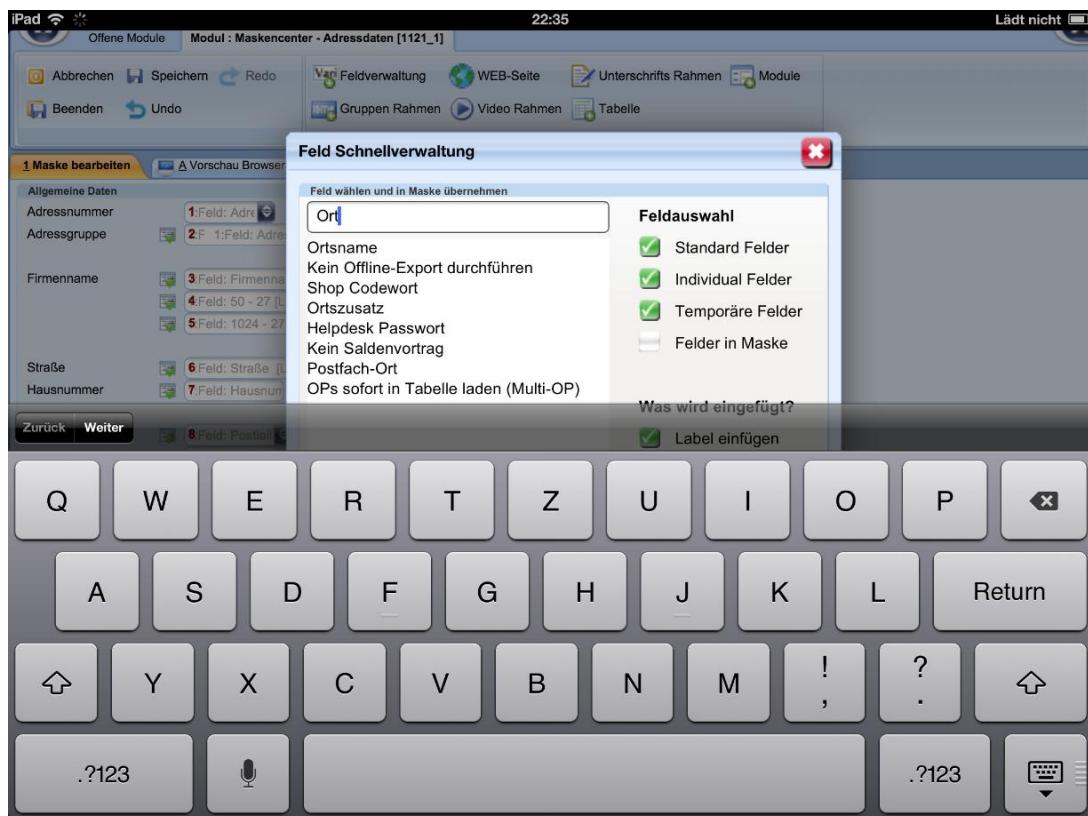
- F5-Taste über WEBWARE-Tastatur (3-Finger Klick)
- Klick auf einen Bereich, auf dem im Moment kein Rahmen ist
- Klick in einen freien Bereich eines Rahmens
- Klick auf Menübefehl Feldverwaltung

Die Feld-Schnellverwaltung ist für den Tablet-Betrieb optimiert worden. Sie können auf der rechten Seite die Art der angezeigten Felder, die Art der Einfügung und den Eingabestatus des eingefügten Feldes beeinflussen.



Die Liste der verfügbaren Felder kann mit einer Wisch-Geste nach oben oder unten verschoben werden. Falls Sie die Anzeige der Felder eingrenzen wollen, so können Sie durch Klick in die obere Eingabezeile eine Tastatur aufrufen.

WEBWARE Masken-Center



Durch einen Klick auf einen Eintrag in der Felderliste, wird das Feld direkt in die Maske übernommen.

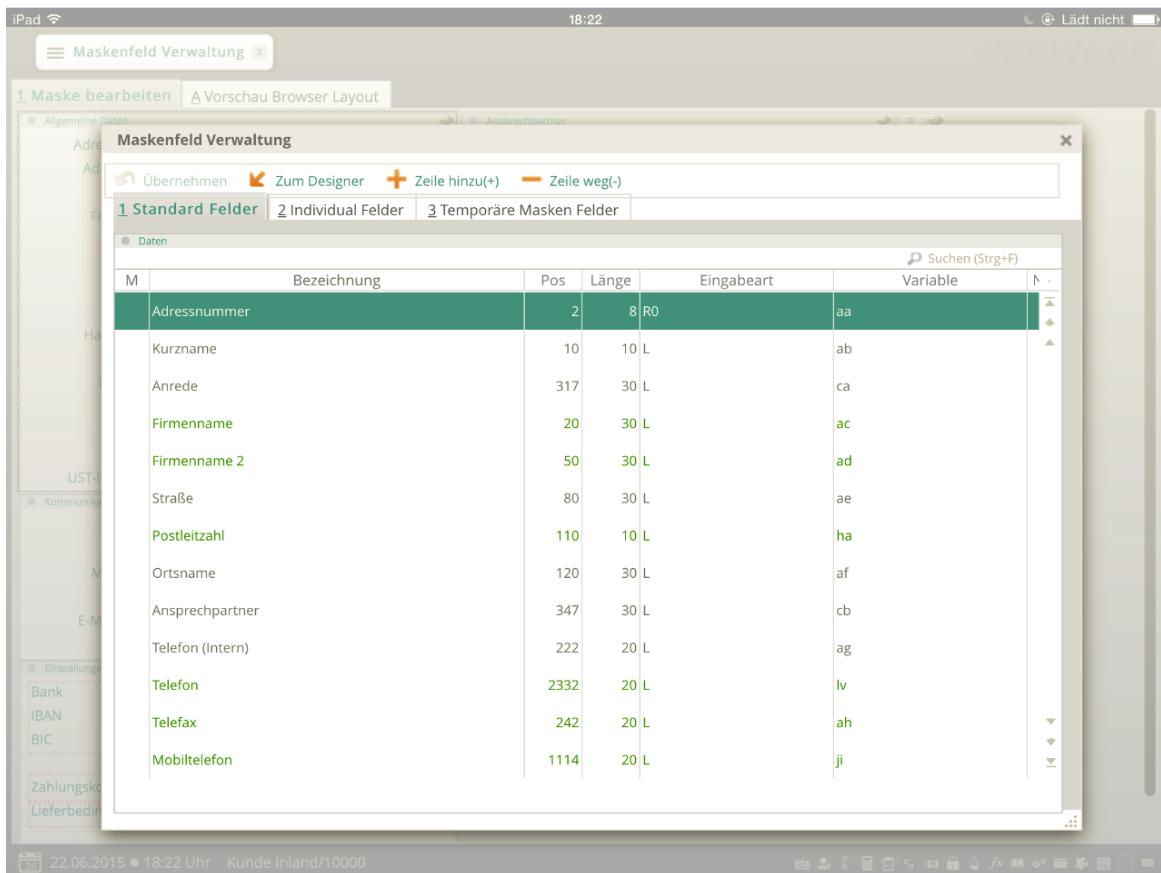


Falls zuvor kein Rahmen selektiert war, so wird für das Feld ein neuer Rahmen erstellt und das Feld in diesen Rahmen eingefügt.



Sie haben mit Hilfe des Knopfes "Feldverwaltung aufrufen.." die Möglichkeit die Maskenfeld-Verwaltung aufzurufen. Hier haben Sie die Möglichkeit, auch Individualfelder und temporäre Felder für die Maske zu definieren.

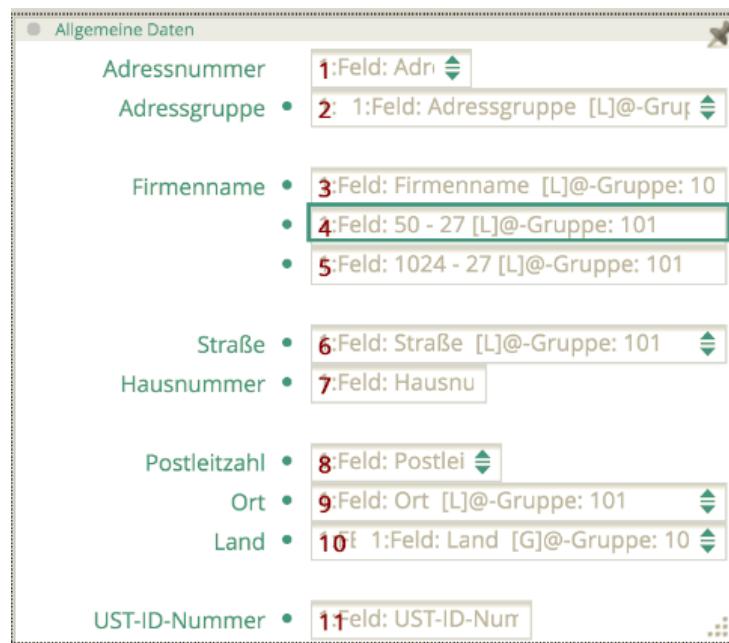
WEBWARE Masken-Center



Falls Sie mehrere Felder gleichzeitig in die Maske einfügen wollen, so können Sie mit Hilfe der +/- Funktionstasten im Dialog mehrere Felder markieren und dann in die Maske bzw. den aktuell selektierten Rahmen übernehmen.

Selektion von Feldern

Nachdem ein Rahmen markiert wurde, können Sie die einzelnen Felder in dem Rahmen auswählen. Standardmäßig kann jeweils nur ein Feld ausgewählt werden.



WEBWARE Masken-Center

Im Menü erhalten Sie bei selektiertem Feld neue Menübefehle.



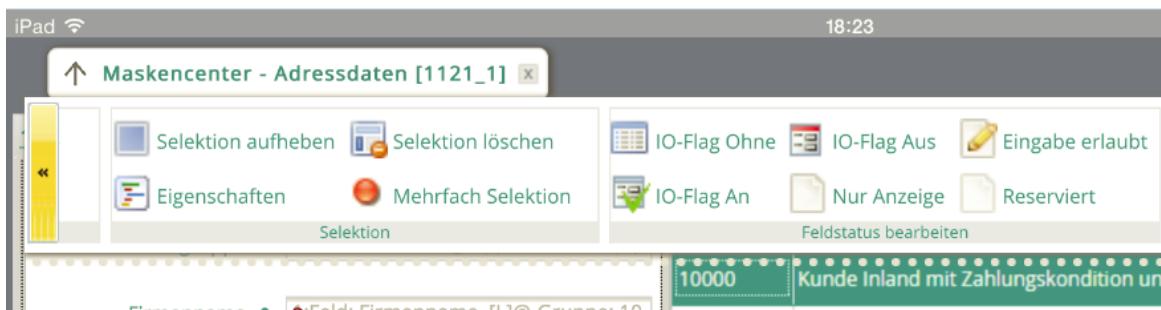
Per Klick auf die Menübefehle können Sie das Eingabefeld verändern.

Verschieben eines Feldes

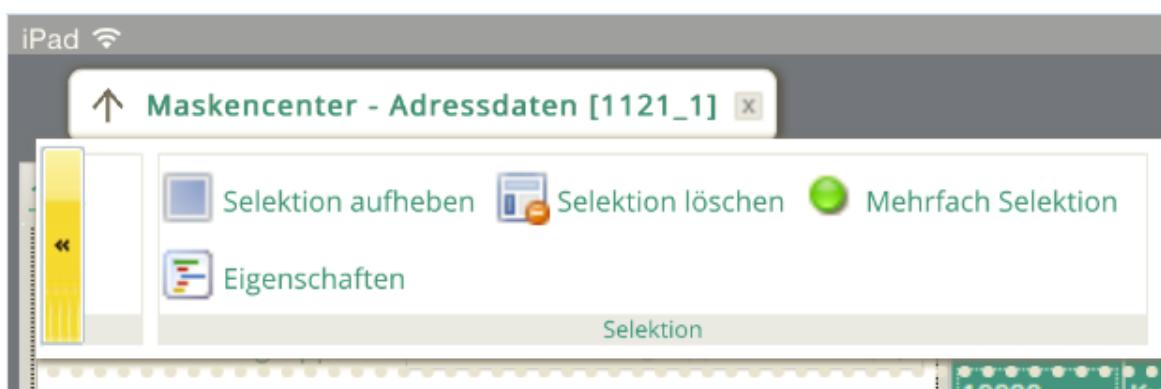
Nachdem ein Feld markiert wurde, können Sie es durch Angreifen und Verschieben an eine andere Dialogposition verschieben.

Mehrfachselektion von Feldern

Wenn Sie mehrfache Felder verschieben oder bearbeiten wollen, so können Sie die Mehrfachselektion im Menü aktivieren. Hier gibt es im Bereich Selektion den Menüpunkt "Mehrfach Selektion". Normalerweise wird dieser inaktiv dargestellt.

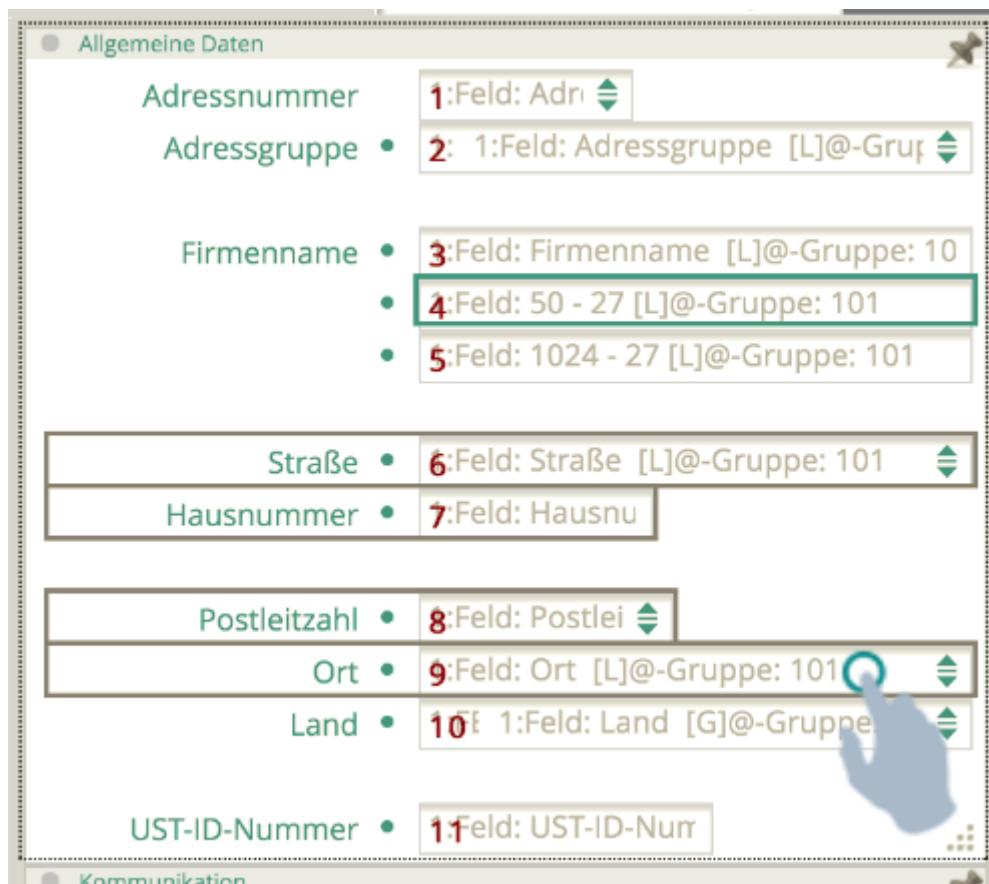


Bei aktiverter Mehrfachselektion wird ein grünes Status-Icon angezeigt.



WEBWARE Masken-Center

Im Multi-Selektions-Modus können Sie weitere Felder durch Anklicken zur Selektion hinzufügen.



Im Menü finden Sie entsprechende Befehle um die Selektion zu verändern.

10000	Kunde Inland mit Zahlungskondition und Lieferant	Inlandstrasse
10001	Kunde Inland	Inlandsstrasse
10002	Kunde Inland mit Rabatt	Inlandsallgemein
10003	Kunde EU-Ausland mit Rabatt	Auslandsstrasse
10004	Kunde EU-Ausland mit Zahlungskonditionen	Babenbergerstrasse
10005	Kunde EU-Ausland	Ballgasse
10006	Kunde Drittland mit Rabatt	Am Rathaus
10007	Kunde Drittland mit Zahlungskonditionen	Blumenstrasse
10008	Kunde Drittland	Bahnhofsstrasse
10009	Frau Privat Kunde Brutto	Kuntzgasse
70000	Lieferant Inland	Lieferant
70001	Lieferant EU Ausland	Lieferant
70002	Lieferant Drittland	Lieferant
70003	Frau Lieferant Privat Brutto	Lieferant

Kontext Menü aufrufen

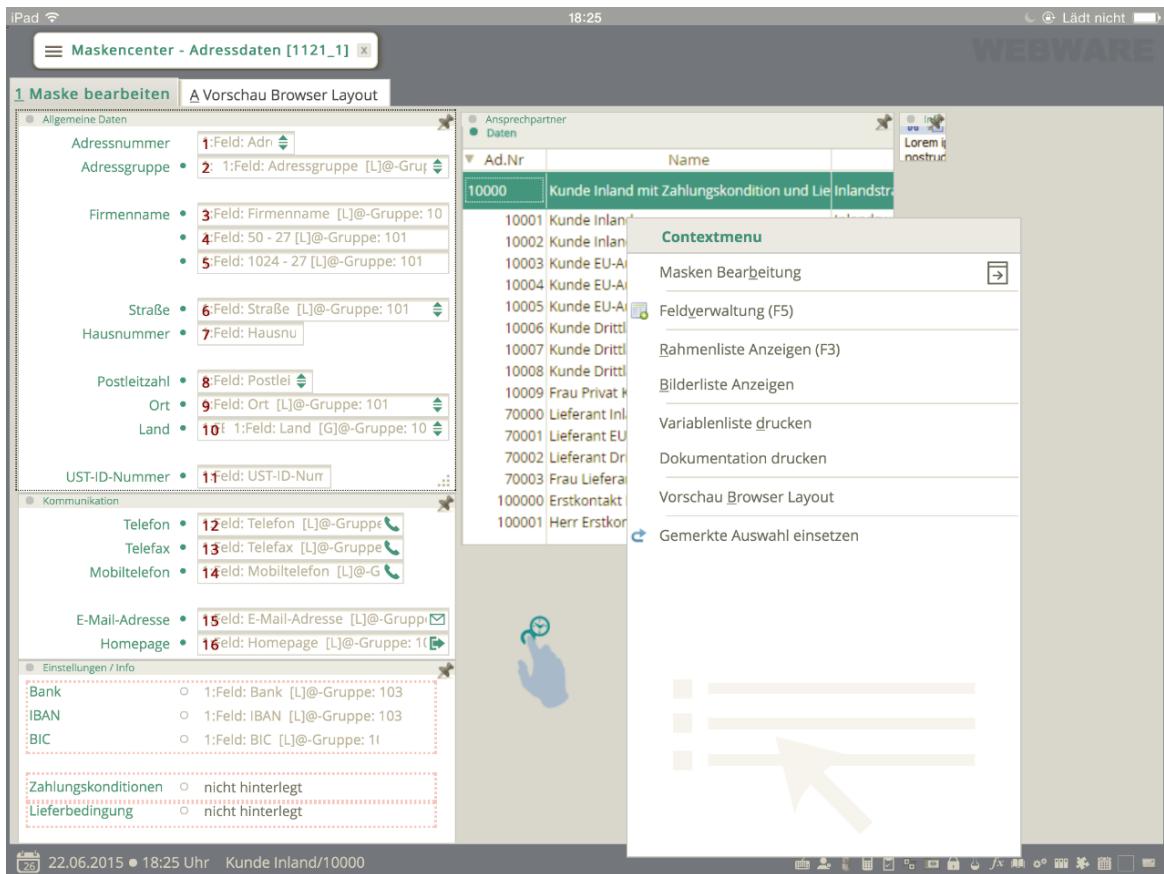


Sie können, wie überall in WEBWARE@Tablet, das Kontextmenü mit Hilfe der Kontext-Geste, also einfach länger auf eine Stelle drücken, aufrufen.

The screenshot shows a form with various input fields and dropdown menus. A context menu is open over a list of items, likely a dropdown or a list of suggestions. The menu has sections like 'Feld Status', 'Größe/Abstand', 'Auswahl ausrichten', and 'Auswahl/Selektion'. The background form includes fields for 'Adressnummer', 'Adressgruppe', 'Firmenname', 'Straße', 'Hausnummer', 'Postleitzahl', 'Ort', 'Land', 'UST-ID-Nummer', 'Telefon', 'Telefax', 'Mobiltelefon', 'E-Mail-Adresse', 'Homepage', and 'Bank/IBAN/BIC' settings.

A diagram showing a hand pointing at a screen with a long press icon, indicating the gesture used to open the context menu.

Bei Klick auf einen Bereich ohne Rahmen und Felder können Sie das Masken-Center-Menü aufrufen.



Änderungsindex

Datum/Version	Grund	Beschreibung
01.01.2008 1.0	Erst-Dokument	
03.09.2013 1.1	Erweiterung und Aktualisierung	Komplett
12.03.2014 1.2	Desktoprahmen Korrekturen	Einführen des Desktop-Rahmens 92 sowie Übersicht der WW-Rahmen, Neuer Text-Rahmen 27.
18.09.2014 1.3	Klick-Rahmen	Dokumentation um Klick-Rahmen erweitert
05.01.2015 1.4	Klick-Rahmen	Aktualisierung der Klick-Rahmen-Dokumentation
16.12.2015 1.5	Aktualisierung	Komplett